

September 2000

Herausgeber: Ortsverein Seen
28. Jahrgang
Nr. 163

SEEMER BOTE

Seite 3

Aus dem Ortsverein

Seite 6

Seemer Dorfjet

Seite 19 bis 23

Aus unserem Stadtkreis



Symbolisch ...

steht unser Titelbild für diese Ausgabe des Seemer Boten. Eine offene Tür, symbolisch für die gelungene 1.-August-Feier in Iberg oder die Seemer Dorfet. In Iberg finden wir Seemerinnen und Seemer die Gelegenheit, unseren Nationalfeiertag festlich zu begehen. Dem Männerchor Iberg, der uns das ermöglicht, gilt unser Dank für die geleistete Arbeit. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 10.

Symbolisch auch für die Seemer Dorfet, die trotz Regen «es Fäscht für alli» war. Man traf sich in gemütlichen, einladenden Beizen. War offen für sein Gegenüber, kam ins Gespräch und lachte zusammen. Aber auch symbolisch für die Grosszügigkeit und Toleranz der An-

wohner, die während diesen Tagen auf ihren gewohnten Tagesablauf verzichten mussten. Ihnen allen, dem Organisationskomitee und den unzähligen Helferinnen und Helfern danken wir für das schöne Fest und freuen uns auf die nächste Dorfet.

Aber auch in der übrigen Zeit läuft viel in Seen. Die Kunsthandwerkliche Ausstellung des Ortsvereins steht vor der Tür, Näheres dazu auf Seite 3. Oder schauen Sie doch einmal in unseren Veranstaltungskalender auf Seite 36. Sie finden da alle Möglichkeiten für einen interessanten, abwechslungsreichen Herbst.

Prisca Boos

Inhaltsverzeichnis

- 2 Aus der Redaktion
- 3 Aus dem Ortsverein
- 6 Seemer Dorfet
- 10 Iberg Eidberg Oberseen
Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
- 11 Familienseite
- 12 Seniorensseiten
- 14 Aus der Schule
- 19 Aus unserem Stadtkreis
- 24 News
- 25 Musik, Musik
- 26 Vereine
- 29 Gesundheit
- 30 Soziale Dienste
- 31 Politisches
- 32 Kursangebot des Ortsvereins
- 36 Veranstaltungskalender
- 39 Kleininserate



Ortsverein Seen

- Möchten Sie etwas zum Wohl unseres schönen Stadtkreises beitragen?
- Lieben Sie den Kontakt zu Ihren Mitmenschen?
- Verfügen Sie über freie Zeit, die Sie gerne sinnvoll nutzen möchten?

Unsere langjährige Leiterin des Ressorts Freizeitanlage «Alte Turnhalle» möchte ihr Amt auf spätestens April 2001 übergeben. Wäre das etwas für Sie? Diese ehrenamtliche Tätigkeit könnte auch von 2 Personen gemeinsam ausgeübt werden. Zu den verschiedenen Aufgaben gehören:

- Vermietung der Freizeitanlage «Alte Turnhalle»
- Verwaltung und Buchhaltung
- Mitglied im Vorstand des Ortsvereins Seen

Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau U. Müller unter Tel. 232 30 93.

Impressum

Herausgeber:

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Präsident Gerhard Abgottsson

Redaktion:

Prisca Boos, Hirschweg 1, Tel. 233 57 01
family.boos@freesurf.ch

Regelmässige Mitarbeit:

Michael Mörgeli, Gabi Triebnig

Inserate:

Petra Hilber
Stadlerstrasse 59, 8472 Seuzach,
Tel. 335 09 18/079 609 41 90
petra.hilber@freesurf.ch

Finanzen:

Bruno Fehlmann
Im Eichbühl 40, Tel. 232 44 46
Postcheckkonto: 84-22337-7
globally@smile.ch

Adresskartei, Adressänderungen:

Gaby Baumann
Waldeggstr. 20, Tel. 232 06 40

Produktion: PS-Lasersatz AG,
8404 Winterthur, Tel. 244 25 00

Verteilung: Christoph Hofer
Bühlackerweg 8, c.hofer@datacomm.ch

Auflage: 7640 Ex.

(verteilt in alle Haushaltungen von Seen)

Wir überarbeiten unser Telefonverzeichnis

Bitte melden Sie Ihre gewünschten Änderungen bis Ende Oktober bei:

Frau
Maya Baumann, Stockenerstrasse 54, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 58 53



Ausgabedaten des Seemer Boten 2000:

Nr. 164	Redaktionsschluss	07.11.2000
	Ausgabedatum	29.11.2000

Der Seemer Bote wird von Schulklassen der Mittelstufe aus Seen und Iberg an alle Haushalte verteilt. Sollte er einmal in Ihrem Briefkasten fehlen, bitten wir um Nachsicht.

Der Seemer Bote liegt in der Apotheke Drogerie Kägi, in der Bäckerei Guthöhrlein, in der Bibliothek und im Volg-Laden in Sennhof auf.

Titelseite: Waldeggstrasse.



Kunsthandwerkliche Ausstellung in Seen

Ort: "Alte Turnhalle", Kanzleistrasse 24,
Winterthur-Seen

Vernissage: Donnerstag 2.11.2000 19.00 - 21.00 Uhr

Ausstellung:	Freitag	3.11.2000	10.00 - 18.30 Uhr
	Samstag	4.11.2000	10.00 - 16.00 Uhr
	Sonntag	5.11.2000	10.00 - 16.00 Uhr

Herzlich willkommen sind Sie auch in unserer Kaffee- und Teestube, wo Sie selbstgemachte Kuchen und Sandwiches geniessen können.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Künstlerinnen und Künstler sowie das Organisationsteam.

Ortsverein Seen

Aus dem Ortsverein

Kennen Sie die verschiedenen Ressorts des Ortsvereins Seen?

Wir stellen Ihnen in den nächsten Ausgaben des Seemer Boten unsere aktiven Gruppen vor.

Aus dem Helferkreis des Ortsvereins Seen – Die Bänkliwarte, ein starkes Duo

Ohne den grossen Helferkreis des Ortsvereins würde so manches liegen bleiben. Das im wahrsten Sinne des Wortes. Auf einem Rundgang mit den beiden Seemer Bänkliwarten Hans Niedermann und Köbi Gubler kommt man ins Staunen. An die 35 Ruhebänke rund um Seen werden von den beiden betreut. Da wird gesäubert, geflickt, aufgeräumt oder auch einmal eine Bank versetzt.

Schon seit sieben Jahren ist Hans Niedermann um die Bänke besorgt, vor zwei Jahren ist Köbi Gubler dazugekommen. Die beiden ergänzen sich bestens und ihre ehrenamtliche Arbeit macht ihnen Spass. Obwohl viel Negatives ihre Arbeit erschwert, sehen Sie vor allem die schönen Seiten. Die herrliche Aussicht vom Sessel oder die freie Einteilung der Arbeitszeit. Beide sind pensioniert und ein ausgefüllter

Tagesablauf ist ihnen wichtig. Dabei schätzen sie die Abwechslung, die ihnen die gemeinsame Arbeit bringt. Sportlich aktiv sind sie beide, und so ist Köbi Gubler, er ist hauptsächlich für die Bänke in der Region Sessel bis Bollstrasse zuständig, jeweils mit dem Velo in seinem Gebiet unterwegs.

Hans Niedermann ist für den Unterhalt im Gebiet Sonnenberg zuständig, grössere Arbeiten werden gemeinsam erledigt. «Am meisten Arbeit machen uns die mutwilligen Zerstörungen», erklärt Hans Niedermann «immer wieder werden auf den Bänken auch Feuer entfacht. Die Leute glauben einfach, dass bei einer Bank auch ein Feuer gemacht werden darf. Dafür dürfen aber nur die offiziellen Feuerstellen, wie diejenige oberhalb vom Ruchacker benutzt werden.» Beim Sturm «Lothar» wurde auf diesem Platz eine Föhre

umgeworfen, sie wurde von ihnen zersägt und das Holz bei der Feuerstelle zum Gebrauch deponiert. Innert kürzester Zeit war alles verfeuert. Wenn nötig, wird auch gemäht rund um die verschiedenen Aussichtspunkte. Der vorhandene Motorrasenmäher ist ein Geschenk.

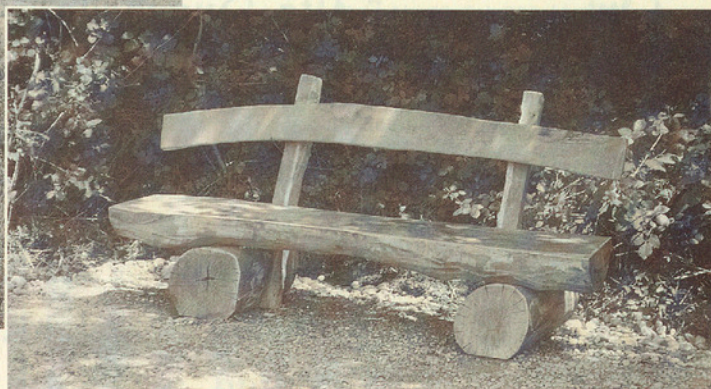
Den Ursprung der heutigen Wartung der Seemer Bänke, finden wir im ehemaligen Verkehrs- und Verschönerungsverein Seen. Der VVS wurde im Jahre 1913 gegründet und fusionierte um 1970 herum mit dem Ortsverein Seen. Wahrscheinlich ist Seen einer der wenigen Stadtkreise, welcher auch heute noch die Bänklipflege übernimmt. Das gilt ebenso für den Blumenschmuck, der unsere schönen Dorfbrunnen zierte.

Unseren Bänkliwarten danken wir im Namen aller Seemerinnen und Seemern für ihr unermüdliches Schaffen. Der Dank gilt aber auch allen anderen aus dem grossen Helferkreis des Ortsvereins. Viel ehrenamtliche Arbeit findet im Stillen statt und manche Stunde wird für administrative Arbeiten wie Adresskarteiennachführen oder Mitgliederbeiträgeeinkassieren eingesetzt.

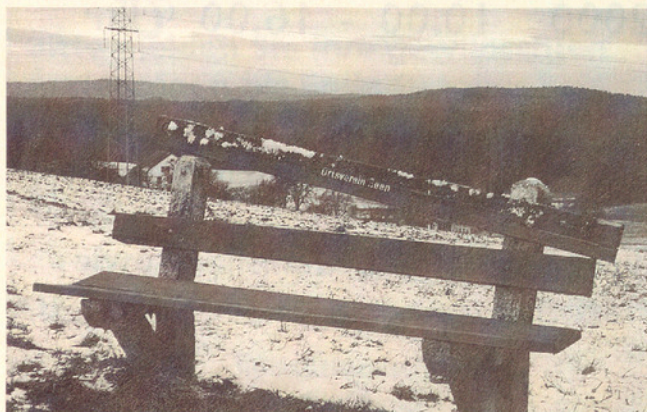
Prisca Boos



Hans Niedermann und Jakob Gubler.



Neuanschaffung vom Forstamt, oberhalb Köhlbergstrasse.



Zwischen Iberg und Sessel



vorher nachher

Fotos: H. Niedermann

Aus dem Ortsverein

Liebe Ortsvereinsmitglieder

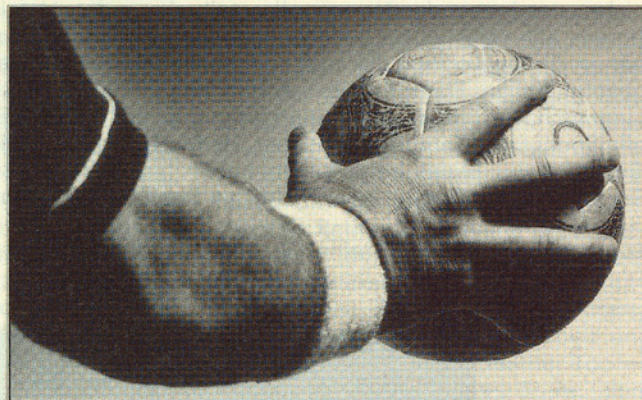
Vielleicht haben Sie das Datum zur Begleichung des Mitgliederbeitrags verpasst. Mit Ihrer Einzahlung helfen Sie uns, zusätzliche Kosten zu vermeiden. Herzlichen Dank für eine baldige Überweisung.
PC-Konto 84-2049-8

Information

Spielplatz Kanzleistrasse

Die Spielgeräte wurden von der Stadt auf ihre Sicherheit überprüft. Es müssen keine Geräte abgebrochen werden. Einige Sanierungsarbeiten sind aber nötig und werden im Herbst/Winter vorgenommen.

winterthur



Ganz gleich ob Flieger, Schlenzer oder Platzverweis. Wir sind für Sie da.

KERZENZIEHEN

„Alte Turnhalle“ Kanzleistrasse

15. – 22. November 2000

Täglich 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag, 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Morgen reserviert für Schulklassen,
Kindergärten oder andere geschlossene
Gruppen.

Voranmeldung:

Manuela Lach Tel. 233 12 92

E-Mail: manupedro@bluewin.ch

Yvonne Reichmuth Tel. 233 24 04

Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen, Daniel Jenny

Kanzleistrasse 45, 8405 Winterthur, Telefon 052 232 99 44

Kolumne

Winterthur, Seen, Mitte Juli 2000

Da stehe ich nun, vor dem Kasten. Zermartere mir das Hirn. Die Tagesfrage lautet: Was ziehe ich heute an? Normalerweise spielt sich diese Szene jeweils zwei Monate früher oder später ab. Die Übergangszeiten sind immer Anlass solcher Spielvergnügen.

Schaue ich in den Himmel und versuche abzuschätzen, wie er sich in einigen Stunden zeigt, liege ich bestimmt falsch. Bin ich mutig, denke, gestern war ein heisser Tag (ich ging mit einem Wollpullover durch die Strassen, weil ich Tags zuvor fror), kleide ich mich heute locker: kurze Hosen, ein ebensolches, hell kariertes Hemd und offene Ledersandalen. Am Abend komme ich nach Hause, – die Sandalen sind regensicher in einem Plastiksack verpackt. Als Krönung habe ich klamme Füsse.

Den ganzen Tag schlottere ich vor mich hin. Sprüche netter Zeitgenossen freuen mich dann besonders: «Hast du kalt?» Unter unmenschlicher Beherrschung presse ich: «Du sagst es», oder sonst eine Nettigkeit hervor. (Heimlich denke ich: Nein natürlich nicht, ich habe im Sommer dauernd kalte Lippen. An diesen Satz hänge ich ein paar unschöne Worte Richtung ... und so). Ich gebe es zu, so nett, links und menschenfreundlich bin ich nicht immer, jedenfalls im Sommer nicht, bei einer solchen Kälte.

Bis ich mich für eine Garderobe entschieden habe, kann ich die Wahl wieder verwerfen. Sie war garantiert verkehrt. Die Sonne lacht. Leichte Kleider sind gefragt. Doch zu früh gefreut. Mit dem letzten Socken, den ich abstreife, höre ich ein leises Klopfen am Fenster. Kein singfreudiger Vogel wie bei Mary Poppins begehrt um Aufmerksamkeit, sondern der Regen. Zu meinen grauen Haaren gesellen sich drei weitere.

So verpasse ich den Zug, der mich in den sommerlichen Süden hätte fahren sollen. Nach einer Marathonfahrt kam ich trotzdem in einem Nachbarkaff Napolis an.

Die Hitze dort war zu viel für mich. Das täglich vergnügliche Spiel vor dem Kleiderschrank fehlte mir. Nach drei Tagen nahm ich den Nachtzug und holperte schlafend dem Tessin zu. Ennet dem Gotthard – der Schlaf sass noch auf meinen Augenlidern – im Zürcher Hauptbahnhof angekommen, den Schirm wohlweislich eingepackt und bereit: Die Sonne schien! Die Hitze überwältigte mich. Statt der S12 nach Seen, nahm ich das nächste Tram an den See.

Diese Zeilen entstanden mit triefender Nase. An jenem Abend überraschte die Badenden ein Unwetter. «Pflotschnass» traf ich zu Hause ein.

Michael Mörgeli

RUPPER GARTENPFLEGE

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

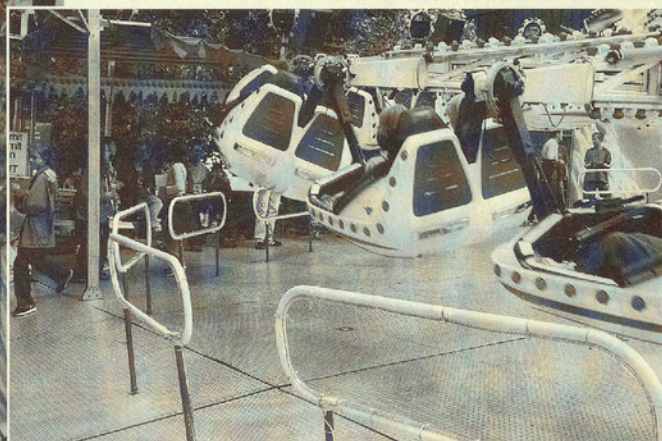
8405 WINTERTHUR
TELEFON 052 232 86 19
NATEL 079 233 16 69

Seemer Dorfet

Die fünfte «Seemer Dorfet» ist Vergangenheit. Es war ein wunderschönes Fest. Trotz Wechsel zwischen Sonne und Regenschauern blieben die Gäste unserer Dorfet treu. Der Vorstand des Vereins «Seemer Dorfet» möchte es nicht unterlassen, im Namen aller teilnehmenden Vereine und Organisationen, allen Gästen für ihre Treue zu danken. Einen besonderen Dank richten wir an die Anwohner, die auch dieses Jahr wieder viel Verständnis für unser Fest gezeigt haben. Dank gebührt auch allen Grundstückbesitzern, die ihre Plätze und Liegenschaften wiederum zur Verfügung gestellt haben. Einen herzlichen Dank auch an alle Sponsoren, Tombolasponsoren, Helfer, Behörden und der Polizei sowie allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Auch der Presse möchten wir für ihre objektive Berichterstattung unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Für den Vorstand des Vereins «Seemer Dorfet»

Der Präsident Marcel Stössel



«Die schön geschmückten Dorfbrunnen – herzlichen Dank den Landfrauen».

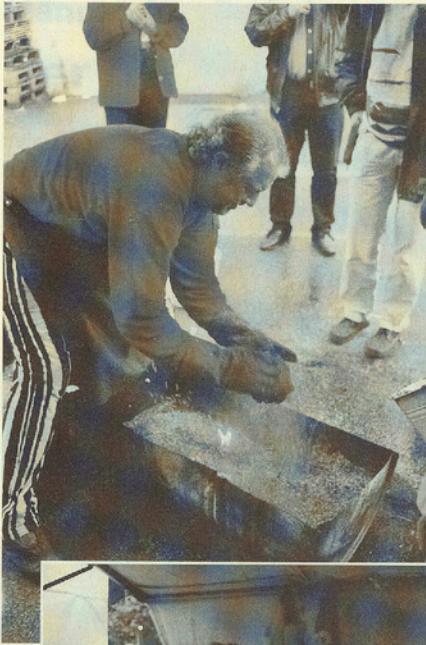


Erfolg trotz Regengüssen

Bereits zum 5. Mal lud der Verein Seemer Dorfet zum Fest. Wie immer folgten viele dem Ruf, ob aus Seen oder nicht. In nur fünf Jahren hat sich das Quartierfest zum jährlichen Höhepunkt im Seemer Vereinsleben entwickelt. Um seine Bekanntheit und seinen guten Ruf muss es nicht bangen. Diese hat es seit langem erlangt. Am ersten Wochenende im September war es wieder so weit, die Seemer Dorfet fand statt. Natürlich haben auch die Seemer das Dorffest nicht neu erfunden, dafür gab es nur hier eine Freinacht. Vor fünf Jahren haben sie dem grössten Stadtkreis nach langer Zeit des heimlichen Schielens auf die Festigkeiten in Töss, Wülflingen und Oberi ein Ende gesetzt und zu einem erfolgreichen Fest in unserem Quartier verholfen. Ein Bummel durch das diesjährige Fest. Ein Mittzwanziger hat Buch geführt.

Regenschirme und erste Eindrücke

Durch die Strassen drängen sich Leute, obwohl es regnet. Gegen das Nass jedoch ist der geübte Festbesucher ge-



wappnet. Die Frage, ob nun ein Regenschirm gescheit ist oder nicht, war bis zum Schluss nicht beantwortet, denn zweckmässig ist er. Lästig, wenn dauernd nasse Regenschirme einem ins Gesicht klatschen. Deshalb entschloss sich unsere Runde für mehr oder weniger regentaugliche Kleider. Die ersten Rundgänge durchs Festgelände galten dem Sammeln der ersten Eindrücke. Bald konnten wir dem Ruf der trockenen Festwirtschaften nicht länger widerstehen. Mit Mühe ergatterten wir unseren ersten Sitzplatz. Um den Hunger zu stillen, bestellten wir etwas Kleines und tranken dazu ein Bier. Leider stand nur die übliche Stange aus dem Plastikbecher zur Wahl. Irgendwann missfiel die Stimmung. Wir rafften uns auf und trotteten weiter. Der Regen gönnte sich eine Verschnaufpause, was uns freudig auffiel. So kamen all die kunstvoll hergerichteten Frisuren zum Vorschein. Dies galt jedoch nicht für uns, sondern dem erfreulich vielen Jungvolk, das herum-

stolzte wie frisch aus dem Modekatalog entsprungen. Wir hingegen schauten selbstbewusst umher, um von den sich ankündigenden Geheimratsecken abzulenken.

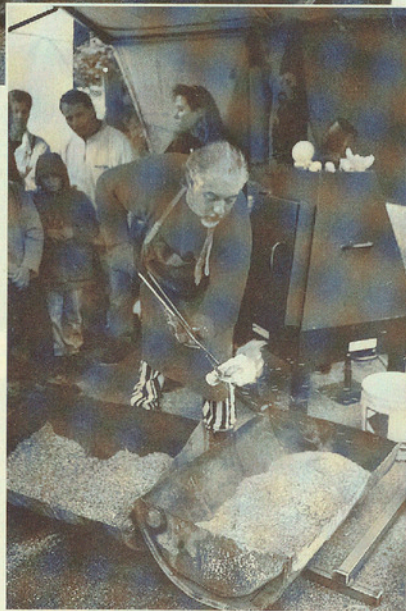
So ein Fest ist immer auch ein Sehen und vor allem Gesehenwerden. Der samstäglichen Modeschau in der Altstadt, die für einmal in Seen stattfand, machte der Regen einen Strich durch die Rechnung. Regenkleidung ist noch keiner Modewelle unterworfen. Auf dem Rundgang fiel die Rakubrennerei auf. Einige Festbesucherinnen konnten nicht anders, spontan boten sie ihre Mitarbeit an. Peter Widmer, dem die Seemer Töpferei gehört, bereitete es Spass, den Kindern Einblicke in seine Arbeit zu vermitteln. Seit 15 Jahren töpft er, deren fünf als Haupterwerb.

Raku ist ein chinesischer Titel, der vom Kaiser an den besten Porzellanbrenner verliehen wurde. Anlässlich der Tee-nachmittage durfte einst als Geschenk eine wertvolle Tasse mitgenommen werden. Im übertragenen Sinn galt das nun für die Seemer Dorfet. Die Organisatoren waren froh, nach langer Suche mit diesem lokalen Handwerk einen zusätzlichen Höhepunkt für die Dorfet gefunden zu haben.

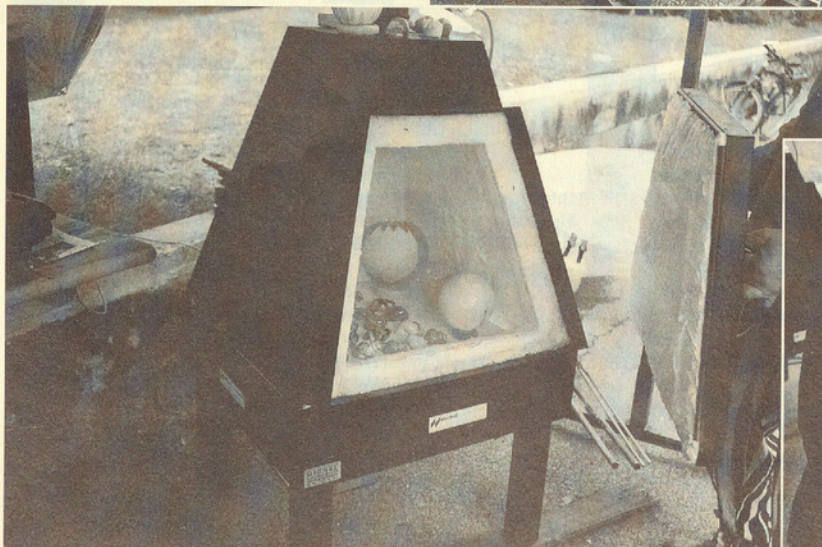
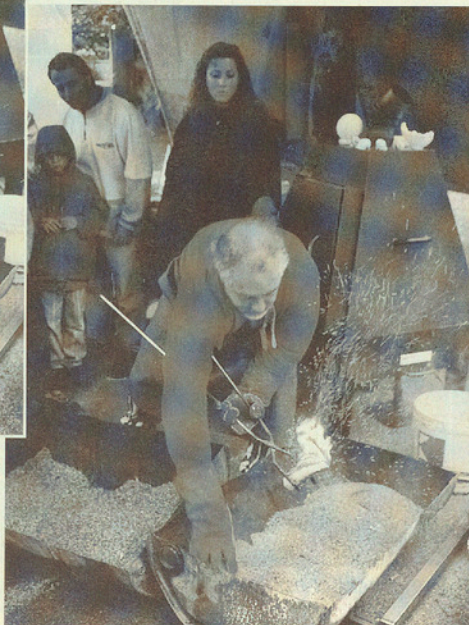
Missverständnis und tanzender Nachbar

Unsere Gespräche behandelten politische Fragen (jawohl!), Kulturelles und natürlich verschiedene Ferienerlebnisse. Ein Musterchen blieb haften: Die Mönche zu Mont St. Michel in der Normandie hätten damals gesagt, sie bräuchten drei Hände, um den Wein hinunterzuspülen, eine, um zu trinken und deren zwei, um sich am Tisch festzuhalten. Der Rebensaft gehörte früher zur Grundnahrung. Der am Fest angebotene rief jedenfalls keine ähnlichen Szenen hervor, höchstens dessen Genuss im Übermass.

Erstaunen, als wir im Fiesta Floss vorbeischaute, wo natürlich, wie immer, eine ausgelassene Stimmung herrschte. In den frühen Morgenstunden ging die Post mächtig ab. Das eigene Wort war nur mit Schreien verständlich.



Stimmungsvolles «rakusage» mit Peter Widmer und Helfern.

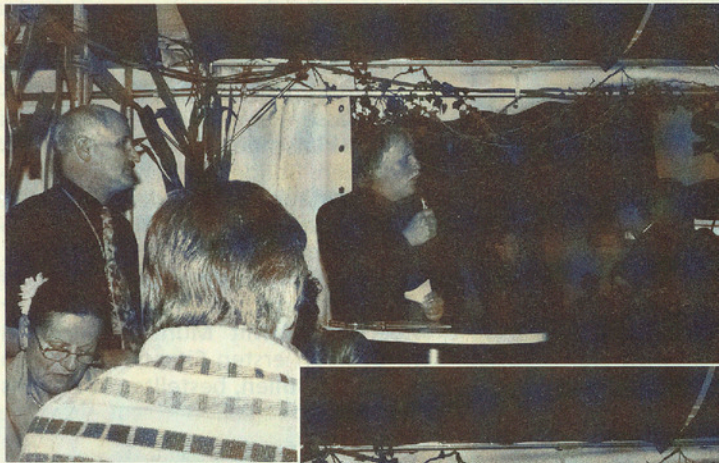


Seemer Dorfet

Da musste ein Zeitgenosse mitten in diesem Trubel sein Natel benützen. Ich dachte, dass ihm mein nett gemeinter Rat vielleicht nützlich sein könnte und wies ihn behutsam darauf hin, dass er das Gespräch draussen möglicherweise besser verstünde. Zuerst verständnisloses Glotzen. Dann plötzlich hatte ich seine Hand an der Gurgel. Nach einigen beruhigenden Worten liess er von mir ab. Verstört bestellte ich an der Bar etwas, um das Erlebte hinunterzuspielen.

Wenig später sah ich den Burschen unmittelbar auf mich zukommen. Doch er bemerkte meine Freunde um mich und sein Blick wurde sofort friedlicher. Folglich nuschelte er entschuldigende Worte. Nachher rätselten wir darüber, ob dies ein Ausdruck von allgemein höherer Gewaltbereitschaft war. Wir einigten uns auf Anzeichen versteckten Stresses. Wie leicht Missverständnisse hervorruftbar sind. Frohsinn hingegen bereitete der tanzende Nachbar, den ich eigentlich nicht so in Erinnerung hatte. Ausdruck von Leichtigkeit birgt wirklich zwei Seiten in sich. Auch ein solches Fest kann zu Gedanken veranlassen.

von Michael Mörgeli (mimö)



Die glücklichen Tombolagewinner.

Sponsoren/Tombola-Sponsoren

Seen Shopping, 8405 Winterthur
Albi's Attraktionen, 8408 Winterthur
Alpha-Reinigungen, 8405 Winterthur
Apotheke – Drogerie Kägi, 8405 Winterthur
Architektur-Studio A. Panse, 8405 Winterthur
Bäckerei Börner, 8405 Winterthur
Baugeschäft Jakob Frei, 8405 Winterthur
Benckiser Schweiz AG, 8405 Winterthur
Betten-Supermarkt Strahm AG, 8404 Winterthur
Bistro La Baguette, 8405 Winterthur
Blumengeschäft O. Kaufmann, 8400 Winterthur
Blumen Locher, 8405 Winterthur
Büro Schoch, 8400 Winterthur
Coiffeur Beautycorner, 8400 Winterthur
Coiffeur Paul Herde, 8405 Winterthur
Coiffeur Hürlimann, 8400 Winterthur
Coop Winterthur, 8400 Winterthur
Druckerei E. Jäggi AG, 8405 Winterthur
Erb Getränke, 8405 Winterthur
expert *Gabriel TV Radio, 8400 Winterthur
Florida Sun-Studio, 8400 Winterthur
Gipsergeschäft R. Meier, 8405 Winterthur

Heusser-Teppiche, 8405 Winterthur
Hohl Roland Holzbau, 8405 Winterthur
Inderbitzin Spezial-Reinigung, 8405 Winterthur
Kühler-Service Kirio Bargellini
Loris Sport, 8400 Winterthur
Mächler Elektrische-Anlagen, 8405 Winterthur
Malerbetrieb Gebrüder Vogel, 8404 Winterthur
Metzgerei/Restaurant zum Ochsen,
8406 Winterthur
Mietlift, Peter Reindle, 8400 Winterthur
Naef Siebdruck, 8352 Rätterschen
Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Papeterie Wachter, 8400 Winterthur
Pfeiffer & Co. Intérieur, 8400 Winterthur
Podologin U. Savary, 8405 Winterthur
Rentenanstalt Agentur Winterthur-Ost,
Hr. A. Stalder
Reinhart Mobilia, 8405 Winterthur
Restaurant Bar Giardino, 8400 Winterthur
Restaurant St. Urban, 8405 Winterthur
Restaurant Grüntal, 8405 Winterthur

Restaurant zum Eschenberg, 8400 Winterthur
Restaurant Freieck, 8405 Winterthur
Rösli Reisen AG, 8405 Winterthur
Sauna Acheloos, 8405 Winterthur
Seima Mode di Roberto, 8405 Winterthur
Schönenberger Taxi Centrale, 8400 Winterthur
Schuhhaus Peterhans AG, 8400 Winterthur
Selzam Gasfach-Center, 8404 Winterthur
Sportivo C. Krapf-Rütimann, 8405 Winterthur
Stutz + Baer AG Hoch- und Tiefbau,
8405 Winterthur
Swica Krankenkasse, 8400 Winterthur
Tierärzte A. + W. Jost, 8405 Winterthur
Volg Weine, 8400 Winterthur
Walter P. Dietrich Buchhaltungen,
8405 Winterthur
Wild 2-Rad-Center, 8405 Winterthur
Winterthur Versicherung Agentur Seen,
8405 Winterthur
Zürcher Kantonalbank, 8405 Winterthur
Zani AG Bauunternehmung, 8405 Winterthur

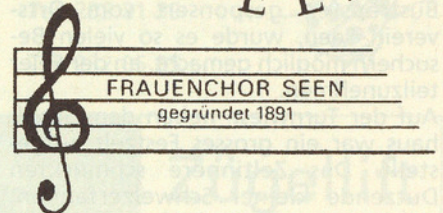
Männerchor Frohsinn

Der Männerchor Frohsinn dankt

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern unseres Festzeltes, welches wir gemeinsam mit dem Frauenchor Seen führen durften. Es war uns ein Vergnügen, Sie alle musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Viele bekannte Gesichter haben sich bei uns eingefunden und auch viele neue. Ihnen allen sei in Erinnerung gerufen, dass es bei uns nicht nur an Festen so locker und fröhlich zu und her geht, sondern dass Sie dazu jede Woche Gelegenheit haben, wenn Sie

an unseren Gesangsproben teilnehmen. Dass Singen eine sehr positive Wirkung auf unsere Gesundheit und unser ganzes Gemüt hat, hat sich ja mittlerweile längst herumgesprochen. Wann dürfen wir Sie zu einer ersten «Schnupperstunde» abholen? Wir proben jeden Mittwochabend im Singsaal des Schulhauses Steinacker, Anruf genügt 232 44 48 (Paul Meyer, Präsident). Bis bald.

Heiner Stamm (Aktuar)



VELO SIEGER

VELO - Reparaturen

Innert Tagesfrist !!

Tösstalstrasse 87, vis a vis Busdepot Deutweg
Tel. 052 / 233 55 24 Montag geschlossen

Für alle Marken und Typen gleich wo gekauft

Kafi Burehus

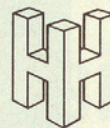
E. Dietrich
R. Liechti
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur 052 233 33 51

Neue Öffnungszeiten

Montag-Freitag, 07.00-23.30 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag, 08.00-23.00 Uhr

Gepflegte Küche
montags bis freitags Tagesmenu
Hausgemachte Glacespezialitäten
Günstige Preise bei guter Qualität
Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
E. Dietrich + R. Liechti und Personal



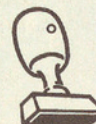
Roland Hohl
Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/232 71 63

Empfiehl sich
für Umbauten und
Renovationen

IHR STEPELLIEFERANT

HOMBERGER
Homberger AG Stempelfabrik



**STEMPEL +
SCHILDER**

Lagerhausstr. 3
8401 Winterthur
Tel. 052 / 212 65 02
Fax 052 / 212 02 15

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelkissen

PROMPTER SERVICE

Männerchor Iberg

Gemütliche 1.-August-Feier in Iberg

Bei herrlichem Sommerwetter genoss die Bevölkerung von Iberg und Umgebung den Nationalfeiertag. Schon beinahe zur Tradition geworden, fand die 1.-August-Feier von Seen wiederum in Iberg statt. Dank dem Gratis-Bustransfer, gesponsert vom Ortsverein Seen, wurde es so vielen Besuchern möglich gemacht, an der Feier teilzunehmen.

Auf der Turnwiese neben dem Schulhaus war ein grosses Festzelt aufgestellt. Das Zeltinnere schmückten Dutzende kleiner Schweizerfahnen, selbstverständlich durfte auch die Vereinsfahne vom Männerchor Iberg nicht fehlen. Auf den Tischen waren schön farbig leuchtende Blumenbouquets aufgestellt. Bereits am Nachmittag fanden sich zahlreiche Gäste ein. Wer Lust hatte, konnte sich an einer Fahrt mit Ross und Wagen von Iberg nach Eidberg erfreuen und dabei einerseits die Aussicht auf unsere Stadt, andererseits die Aussicht auf die Alpen geniessen. Den Kindern wurden Luftballone abgegeben, welche in all ihren bunten Farben das Dorfbild prägten.

Im Festzelt wurden feine Grilladen, heisser Beinschinken, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke angeboten. Das Ländlerquartett «Im Wildbach» sorgte mit lüpfiger Musik für Unterhaltung. Bald war das Zelt bis auf den letzten Platz besetzt. Auf Cervelats und Bratwürste war ein derartiger Ansturm, dass wir schon frühzeitig für entsprechenden Nachschub besorgt sein mussten, dies aber bestimmt zur vollsten Zufriedenheit unseres Kassiers.

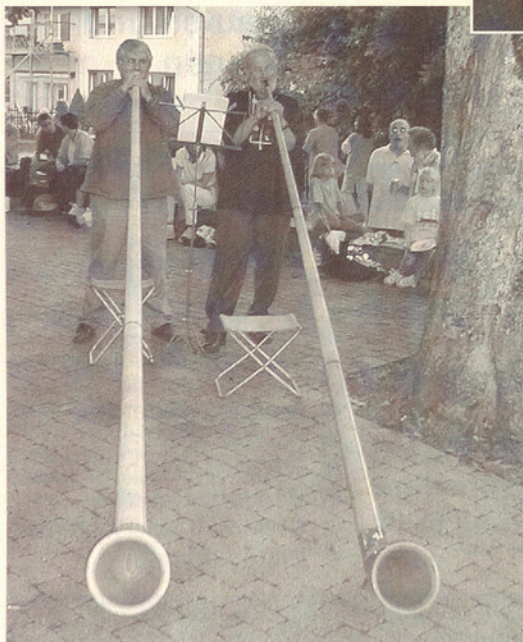
Langsam brach die Dämmerung herein, schon leuchteten überall Lampione und die sehnsüchtig von Jung und Alt erwartete 1.-August-Feier konnte beginnen.

Nach einem Liedervortrag vom Männerchor Iberg begrüsst unser Präsident Hanspeter Wegmüller alle Anwesenden sowie den Gastredner, den Nationalrat und Präsidenten des Winterthurer Gemeinderates, Jürg Stahl. In seiner lebendig vorgetragenen Rede nahm er u.a. das Bild des Lampions auf, um darin die Eigenart und die Einzigartigkeit der Schweiz aufzuzeigen. Den Abschluss bildete dann ein Alphornbläserinsatz. Dann begann für die Kinder der eigentliche Höhepunkt der Feier, so wie es die Tradition will. Jedes schulpflichtige Kind erhielt eine brennende Fackel.

Der Fackelzug, unterstützt durch zahlreich leuchtende Lampione, bewegte sich zum nahe gelegenen Sessel. Mit den Fackeln wurde das Höhenfeuer entfacht, und schon bald loderten meterhohe Flammen in die Höhe. Dies war auch der Start für das prächtige Feuerwerk, welches auch dieses Jahr begeisternd von einer grossen Menschenmenge verfolgt und applaudiert wurde. Eine Serie von Knallraketen schloss das Feuerwerk ab, und anschliessend fand man sich wieder beim Schulhaus im Festzelt ein, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Dabei liessen sich in lockerer und entspannter Atmosphäre bestimmt gute Kontakte knüpfen mit alten oder neuen Bekannten. Aber an der «hight fire Bar» neben dem Festzelt konnte man sich bei trendigen Drinks aufs Beste vergnügen. Es wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert, getrunken und gegessen, und es scheint, dass die Festbesucher sich aufs Beste amüsiert hatten. Bald nach Mitternacht begannen sich die Reihen zu lichten, man musste ja am anderen Morgen wieder zur Arbeit.

Für den Männerchor Iberg hiess es anderntags aufzuräumen, was auch zügig vonstatten ging dank der Mithilfe aller. Der Einsatz hatte sich bestimmt gelohnt, es war wieder eine schöne 1.-August-Feier geworden. Der Männerchor möchte sich auch noch bei all jenen bedanken, die im Hintergrund zum guten Gelingen dieses Festaktes beigetragen haben und nicht speziell erwähnt wurden.

Der Aktuar Männerchor Iberg/R.N.



Fotos:
W. Niederer

Chrabelgruppe Seen

Für Mütter oder Väter und ihre Kinder von ca. 0 bis 4 Jahren.

Jeweils Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr an der Seenerstrasse 193, Zentrum St. Urban oder alle 2 Wochen jeweils Dienstagnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr an der Hinterdorfstrasse 47.

An diesen Morgen möchten wir den Müttern und Vätern die Möglichkeit geben, sich im Gespräch untereinander auszutauschen, während die Kinder im selben Raum betreut werden und zusammen spielen.



Gemeinsam können wir Alltagsfragen und Informationen über Erziehung und Entwicklung besprechen. Es bleibt uns aber auch Zeit, gemütlich zusammensitzen und zu plaudern.

Wir haben noch wenige freie Plätze. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kosten: pro Nachmittag 15 Franken, zahlbar quartalsweise

Auskunft erteilt:

Susanne Baldini Tel. 232 21 39
oder

Silvia Abgottspon Tel. 232 05 85



SCHUH
Service



**Hug Schuh- +
Schlüsselservice
Shopping Seen**

Neuer Geschäftsführer

Herr Sijaricé Muhamed leitet seit Juli unsere Filiale im Shopping Seen

Herr Sijaricé ist ein kompetenter Fachmann für Schuh- und Schlüsselservice mit langjähriger Erfahrung.

Wir empfehlen uns für alle Schuh-Reparaturen und Ersatzschlüssel

NEU: Ersatzschlüssel mit Wegfahrsperrern.

Aktion: 20% auf Schuh-Reparaturen
vom 2. bis 21. Oktober 2000



Zügel lift

**Miet-Lift
Winterthur**

Peter Reinle

Zürcherstr. 242

8406 Winterthur

052 203 33 11/

079 672 28 48

– Party- u. Festzelte

– PW-Anhänger

– Hebebühnen

adessa.Moden AG
Bistro «la baguette»
Blumen Locher
Chicorée
Coiffeure Esthetic 2000
Credit Suisse
Ex Libris
Hug Express-Schuhbar
Kägi Apotheke/Drogerie
Kiosk
Minit 1
Migros Markt
Migros Restaurant
Modeboutique Extra
Papeterie-Huus
Pick Pay
Plus Reisen
Rediffusion
Seima Mode, di Roberto
Self Sun Seen
Spengler, Modehaus
s'Presäntli
Vögele Schuhhaus
Textilreinigung
Walder Schuhhaus
Zooo-Tierfreund
ZM Zett-Meyer, Uhren/Bijouterie
ZM Zett-Meyer, Augenoptik
Kanzleistr. / Hinterdorfstrasse
Winterthur-Seen

Man sieht sich.

Nicht nur zum Einkauf!

Unsere nächsten Highlights und Sonderschauen:

- Apfelfest September / Oktober
- Hände Hoch! 30. Oktober – 4. November

Das Center im Zentrum



SHOPPING



300 Parkplätze. Erste Stunde gratis!
Öffnungszeiten: Mo/Di/MI/Fr 8.30 – 18.30 h,
Do 8.30 – 21.00 h, Sa 8.00 – 18.00 h.
Ideal erreichbar mit dem Bus Nr. 2, 6 und der S-Bahn



Tanzkurs für Junggebliebene

Mit Tanz-Maestro Albert Salzmänn kann man jetzt auch in Winterthur mit neuem Schwung in die Tanzsaison starten. In seinem Kurs legt er an sechs Nachmittagen Tango, Walzer, Foxtrott, Discoswing und südamerikanische Tänze auf.

Das Gelernte kann an Familienfesten, in den Ferien, an einem rauschenden Ball oder vielleicht auch auf einer Kreuzfahrt angewendet werden.

Willkommen sind alle, die Freude an Musik und Tanz haben!

Kursdaten: Montag, 30. Oktober
6./13./20./27. November und
4. Dezember 2000
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Kursort: Alte Kaserne Winterthur
Kurskosten: Fr. 90.– (statt 140.–) pro Person

Anmeldung bitte bis am 20. Oktober an:
**Ruth Deutsch, Leiterin der Ortsvertretung
Winterthur-Stadt und Mattenbach
Wylandstr. 26/8400 Winterthur
Tel. 052/212 17 08**

Die Ortsvertretungsleitung Seen sucht eine(n) Nachfolger(in)

In allen Gemeinden des Kantons Zürich gibt es Ortsvertretungen als Verbindung zwischen Pro Senectute Kanton Zürich und den einzelnen Gemeinden.

In Stadt und Bezirk Winterthur und im Bezirk Andelfingen sind es 50 Ortsvertretungen, welche sich im Namen von Pro Senectute in der Altersarbeit ihrer Gemeinde mitbeteiligen.

Eine Ortsvertretung besteht in der Regel aus einer kleinen Gruppe von drei oder mehr Personen mit einer verantwortlichen Leiterin oder einem Leiter. Sie alle arbeiten freiwillig mit.

Sie engagieren sich von Gemeinde zu Gemeinde in unterschiedlichen Aufgabenbereichen, wie z. B. Besuche von alten Menschen, Altersnachmittage, Sportgruppen, Freizeit- und Bildungsangebote, Mitarbeit in gemeindlichen Kommissionen.

Pro Senectute unterstützt die Ortsvertretungen in ihrer Arbeit in den Gemeinden mit finanziellen Mitteln und mit Beratung und Begleitung. Zusätzlich erhalten deren Mitglieder Anregungen und Hinweise für ihre Tätigkeit durch verschiedene Kurse, Fachtagungen und Publikationen.

Frau Charlotte Konermann, die Leiterin der Ortsvertretung in Seen, sucht eine Nachfolgerin/einen Nachfolger und ist gerne bereit, interessierte Personen sorgfältig in die neue Aufgabe einzuführen.

Sie freut sich über Ihren Anruf, liebe Leserin, lieber Leser. Ihre Telefonnummer lautet: 232 67 56.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Pro Senectute Kanton Zürich, Brühlgartenstr. 1, 8400 Winterthur, Tel. 269 24 27

Thomas Kunz, Projektberater

Begegnungen mit Autorinnen und Autoren

Ein Bildungsangebot organisiert von:

Altersheim St. Urban, Pro Senectute Ortsvertretung Seen, GAIWO, ref. Kirchgemeinde, Prot. Volksbund, Pfarrei St. Urban, Chrischona, Pfingstmission, Gemeinde für Urchristen.

5. Oktober 2000

Heidi Keller (Heidi Hämmerli-Keller)

Die Begegnung findet statt: 9.00–11.30 Uhr
in der neuen GAIWO-Siedlung, Landvogt-Waser-Str. 55a

2. November 2000

Pater Ursmar Wunderlin

Die Begegnung findet statt: 9.00–11.30 Uhr
im Pfarreizentrum St. Urban, Seenerstr. 193

Am **12. Oktober und 9. November** ist auch wieder die Schreibwerkstatt offen, in der Sie die Gelegenheit haben, Ihre eigene Geschichte, Erinnerungen oder Erlebnisse aufzuschreiben. Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein. Gerne erwartet Sie Pfr. B. Frischknecht jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr in der Gemeindestube im ref. Kirchgemeindehaus. Handzettel mit näheren Angaben erhalten Sie bei den oben aufgeführten Institutionen und Gemeinden.



Porzellan-Paradies Winterthur

Thurgauerstr. 25, 8400 Winterthur
Telefon 052 242 14 25, Fax 052 242 30 88

Letzte Gelegenheit in diesem Jahr!!

September- und Oktober-Kurse für die eigens entwickelte **Blatt-Technik** mit Lüster- oder Porzellanfarbe. Viele bemalte Gegenstände für diese Technik finden Sie in unserem grossen Laden (Geschirr, Pinsel, Farben etc. auf 160 m²).

Neu: Das paradiesische Universalöl mit Wasser oder Terpentinöl mischbar. Geeignet z.B. für Softmalerei. Lassen Sie sich begeistern von neuen Ideen!

Besuchen Sie Vreni Schneebeli an der **kunsthandwerklichen Ausstellung** vom 2. bis 5. November in Seen.

Kurszeiten

Mo.	09.00–11.00, 18.30–22.00 Uhr
Di.	14.00–16.00, 18.30–22.00 Uhr
Do.	14.00–ca. 21.00 Uhr
Fr.	09.00–18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Mo., Di.	16.00–18.30 Uhr
Mi., Do.	geschlossen
Fr.	09.00–18.30 Uhr
Sa.	geschlossen

Altersheim St. Urban

Aus dem Jahresbericht

Hauptakzent im 1999 war das 10-Jahr-Jubiläum, das mit einem erweiterten Jahresprogramm festlich begangen wurde.

10 Jahre – eine relativ kurze Zeit für ein Altersheim – waren den Verantwortlichen lange genug, um über die Institution vertieft nachzudenken, Freude und Dankbarkeit auszudrücken, den Bewohnerinnen und Bewohnern etwas Besonderes zu bieten, aber auch Leistung von Personal und Leitung anzuerkennen.

Gleichzeitig ergab sich eine willkommene Gelegenheit, das Altersheim sowie das Restaurant nach aussen noch bekannter zu machen.

Mit Freude stellten wir fest, dass die Angebote von der Bevölkerung rege benutzt wurden und sich gute Begegnungen anbahnen konnten.

Weitere Informationen:

Die Spitex Seen ist vom Altersheim in die neue GAIWO-Alterssiedlung gezügelt. Die frei gewordenen Räume wurden für die Bedürfnisse des Altersheimes umgebaut. Die Jahresrechnung ist wiederum zufriedenstellend ausgefallen. Der Betriebsaufwand beträgt mehr als vier Millionen Franken. Im Stiftungsrat ist nach 25-jährigem Engagement Vizepräsident Dr. Fritz Lang, Vertreter der röm. kath. Kirche Winterthur, zurückgetreten. Fritz Lang war schon in der Phase der Vorprojektierung des Altersheimes (ab 1974)

aktiv tätig. Als Nachfolger konnte Beat Debrunner, Seen, gewonnen werden, ebenfalls als Vertreter der kath. Kirche.

Einige Zahlen:

Das durchschnittliche Alter der eintretenden BewohnerInnen beträgt 85 Jahre und zwei Monate. (Vor drei Jahren war das Eintrittsalter 6 Monate weniger).

23 BewohnerInnen sind über 90 Jahre alt.

60 BewohnerInnen sind reformiert, 20 katholisch und 4 gehören einer andern Religion an.

Im Altersheim und Restaurant arbeiten total 98 Personen. Nur 15 Angestellte haben eine Anstellung von 90% und mehr. 83 arbeiten als Teilzeitangestellte. Die grosse Mehrzahl sind Frauen.

Hinter solchen Zahlen verbirgt sich pulsierendes, gutes Leben, ein Miteinander von verschiedenen Generationen, von BewohnerInnen und Angestellten. Leider sind Clichévorstellungen über das Leben im Altersheim noch weit verbreitet. Wir versuchen, mit den regelmässigen Berichten im Seemer Boten, mit der Urban-Zyting, aber ebenso mit den öffentlichen Veranstaltungen, solche Vorurteile abzubauen. In die gleiche Richtung zielt das neue Angebot, welches für Frauen und Männer jeglichen Alters gedacht ist. Es wäre schön, wenn davon rege Gebrauch gemacht würde.

Elisabeth Lanz



Offene Türen – Den Alltag im Altersheim erleben

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen oder einen halben Tag, Seite an Seite mit unsern Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Heim mitzuarbeiten. Je nach Wunsch kann dies in der Betreuung, in der Wäscherei, im Restaurant oder im Werken sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal würden sich freuen, einen Tag mit Ihnen im Altersheim zu erleben.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte schriftlich mit dem Coupon beim Heimleiter Peter Goetschel. Er wird sich dann baldmöglichst bei Ihnen melden.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel.-Nr. _____

Ich möchte gerne einen Arbeitstag im Seemer Altersheim erleben.

Bitte senden an: P. Goetschel, Heimleiter, Altersheim St. Urban, Seenerstr. 191, 8405 Winterthur



CAFE
RESTAURANT
Urban

**Kochlehre
im Altersheim und
Restaurant Urban
ab August 2001**

Unser Küchenchef Bernd Köhl gibt dir gerne Auskunft und würde sich freuen, dich zu einer Schnupperlehre bei uns willkommen zu heissen.

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur, Telefon 232 07 95



WEY...

WIR MACHEN MODE FÜR WÄNDE

**Markus Wey
Malereibetrieb**

Seenerstrasse 206
8405 Winterthur
Tel. 052 232 59 36
Fax 052 232 59 66
Natel 077 71 59 70

...für's
malen

Die gute Adresse für Musikinstrumente!

– auch zum Mieten –

Hermann Baur Musik

Wartstr. 22, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 13 13

40 Jahre Seen – Ernst Lanz tritt in den Ruhestand

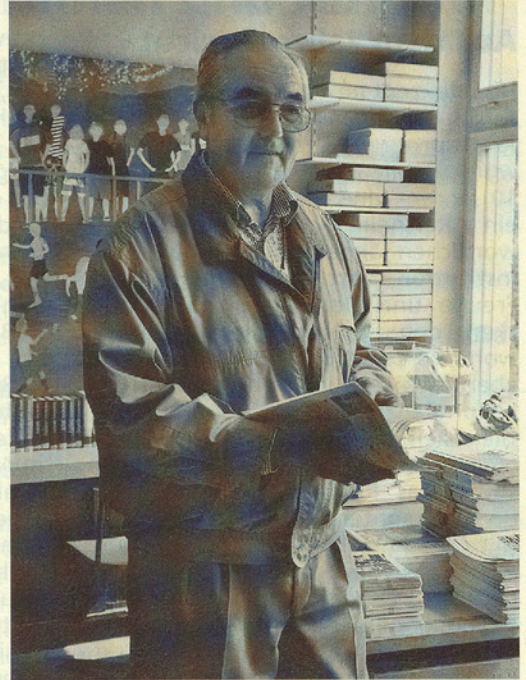
Am 15. Juli 2000 betrat unser Kollege Ernst Lanz zum letzten Mal sein Schulzimmer zum Unterricht im Schulhaus Tägelmoo. Nach vierzigjähriger Amtszeit im öffentlichen Dienst konnte er mit Beginn der Sommerferien in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ernst Lanz war einer der wenigen Lehrer, die während der ganzen Zeit ihres Wirkens ihrem «Dorf» treu geblieben sind. Und ein «Dorf» war Seen noch, als Ernst Lanz im April 1960 als frisch gebackener Schulmeister mit 42 Schülern seine verantwortungsvolle Tätigkeit im Schulhaus Bühlwiesen an der damals einzigen vierten Klasse aufnahm. Randvoll sei das Schulzimmer mit Bänken angefüllt gewesen. Gewiss war es keine leichte Aufgabe, die hier auf den Junglehrer frisch ab Seminar gewartet hatte. Zwei Schüler fanden tatsächlich keine Bank für sich vor und mussten kurzerhand ins Schulhaus Schönengrund verfrachtet werden. Offenbar wurde damals noch nicht viel Federlesens gemacht, und die heutige Schülerzuteilerin kann nur mit neidischen Augen auf jene phantastischen Zeiten zurückblicken ...

Schon bald gelüstete es den Junglehrer, etwas von der Welt zu sehen, um seinen Horizont sinnvoll zu erweitern. So reiste er bereits im Jahre 1961 in die USA, was auch weiter reichende Folgen haben sollte: Die Vikarin, welche seine Stellvertretung übernahm, heiratete er später gleich noch! 1963 besuchte er mit seinem Kollegen und Freund, Hanspeter Frei, Israel während dreier Monate. Reisen in fremde Länder faszinierten Ernst Lanz auch später immer wieder, und wir hoffen, dass er solche auch in Zukunft mit seiner Frau bei guter Gesundheit unternehmen darf.

Auch ausserschulisch hat Ernst Lanz seine Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit in verschiedenster Weise wahrgenommen, so wie man dies damals von einem Lehrer erwartete. Zu erwähnen ist u.a. das Präsidium der damaligen Wochengesellschaft, aus der dann später nach deren Fusion mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Seen der Ortsverein hervorging. Erster Präsident dieses neuen Vereins war wiederum Ernst Lanz. Mit grossem persönlichem Engagement nahm er sich 1972 der Redaktion der neuen Quartierzeitung «Seemer-Bote» an. Er bekleidete dieses Amt bis 1984, und auch nachher zeichnete er für die Verteilung des Blattes bis zu seiner Pensionierung verantwortlich.

Seemer, die schon längere Zeit hier wohnen, erinnern sich mit Schmunzeln an seine theatralischen Auftritte anlässlich verschiedener Dorffeste und Schulhauseinweihungen. Auch im legendären Löschzug der Oberseemer Feuerwehr stellte Ernst Lanz seinen Mann über manche Jahre.

Innerhalb der Schule wirkte er während sechzehn (!) Jahren als Schülerzuteiler, ein Amt, um welches sich heute niemand mehr reisst. Als 1982 Winterthur Gaststadt für die Schweizerischen Lehrerbildungskurse war, leistete unser Kollege als Mitorganisator Wesentliches für diesen Grossanlass. Praktisches Handanlegen und Ausdauer zeigen, dies waren immer Stärken von Ernst Lanz. Von ungefähr kam dies nicht, galt es doch für ihn schon als Kind, im elterlichen Betrieb mit



Landwirtschaft, Bäckerei, Wirtschaft und kleinem Laden tatkräftig anzupacken.

Lieber Ernst, mit dir hat das Schulhaus Tägelmoo einen Kollegen besonderer Art verloren. Manchem Kind hast du nebst Rechnen, Schreiben, Lesen und dergleichen in deiner väterlichen Art weit mehr mitgeben können. Du hast in deinen vierzig Jahren pädagogischen Bemühens manches Kind «an die Hand genommen» und bist ihm etwas gewesen, wofür es dir Zeit seines Lebens dankbar sein wird. Auch uns warst du in deiner ruhigen, alles aus der nötigen Distanz betrachtenden, überlegenen Art ein Vorbild. Mit dir geht der letzte, im engeren Sinn des Wortes verstandene, «echte» Seemer Lehrer in Pension.

Für den Lebensabschnitt, in dem du dich nicht mehr mit Neuerungen aus dem «Hause Buschor» herumschlagen musst, wünschen wir dir viel Zeit für dich selber, Zeit für die Arbeiten in deinem geliebten Wald, Zeit für die vielen andern Hobbies, die in letzter Zeit liegen gelassen werden mussten und, last but not least, viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit deiner Frau, die so manches in deinem Schulalltag treu mitgetragen hat und dir in Hochs und Tiefs zur Seite gestanden hat.

Heinz Güttinger



Ernst Lanz und Franziska Strebel mit unseren Seemer-Boten-VerträgerInnen.

Das Redaktionsteam vom Seemer Boten wünscht Ernst Lanz eine schöne Zeit im Ruhestand und dankt ihm für sein jahrelanges Engagement.

Ferienhort – wie wärs in den nächsten Ferien?

Auch in diesem Jahr konnte in Seen in der ersten Sommerferienwoche ein Ferienhort durchgeführt werden. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten wir für eine sehr gute Stimmung während der ganzen Woche unter den Kindern sorgen.

Neben der Möglichkeit, selbständig und frei im Hort zu spielen, organisierten wir unter anderem einen Tagesausflug an die Töss mit anschliessendem Badeplausch im Hallenbad Bauma, wo für die Kinder mehrere spannende Spielgeräte bereitgestellt wurden. Sehr interessant verlief auch der Spielmorgen in der Stadt, an dem den Kindern verschiedene Spielmöglichkeiten angeboten wurden. Grossen Anklang fand dabei der Stand mit den Riesen-seifenblasen. Die unterschiedlichen Techniken, mit denen dann im Hort experimentiert wurde, brachten eine Vielfalt von Seifenblasen hervor.

Konzentration und eine ruhige Hand waren beim Minigolf gefragt. Wer diese Eigenschaf-

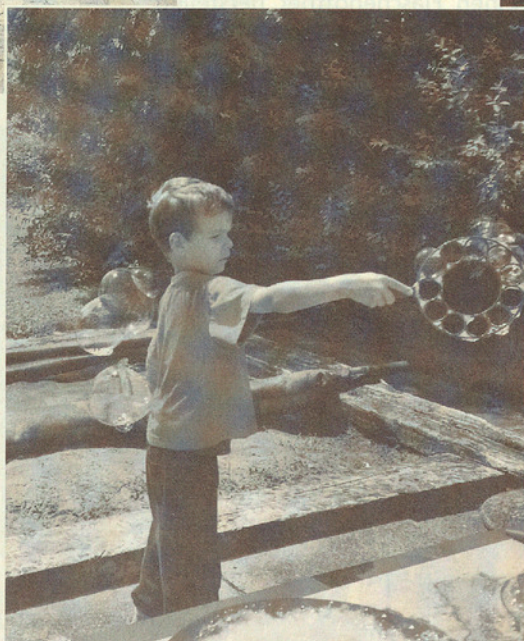
ten vermissen liess, konnte nachher aber den Ärger über die Fehlschläge beim gemeinsamen Glaceschmaus schnell vergessen. Schliesslich war dann die Woche auch schon zu Ende.

In den Herbstferien finden die nächsten Ferienhortwochen statt.
Hort Tägemoos

Der **Hort Oberseen** ist ab Schuljahr 2000/2001 ganztags geöffnet. Profitieren Sie von diesem Angebot:

Montag bis Freitag von **7.30 Uhr bis 17.45 Uhr**

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen die Hortleiterinnen Frau Fasseing und Frau Neuweiler (Telefon Hort 235 02 63) oder Frau Helbling, Hortkommission, (Telefon 232 07 87) gerne zur Verfügung.



Berufe erleben ...

Laut einer von der **LEB-Kommission** der Schulpflege durchgeführten Elternumfrage bereitet der Berufsfindungsprozess ihrer Kinder zahlreichen Eltern grosses Kopfzerbrechen.

Die **LEB-Arbeitsgruppe Schule/Elternhaus** griff dieses Thema auf und entwickelte die Idee von sogenannten **«Berufs-Erlebnistagen»**, die im Kindergarten bereits Tradition haben und neu während der gesamten Primarschulzeit weitergeführt würden. Ein Kind erhielte somit vor dem Eintritt in die Oberstufe Einblick in acht verschiedene Berufe, von der jeweiligen Lehrkraft stufengerecht gestaltet. Eltern, Verwandte, Gotten und Göttis, Berufsleute aus dem Quartier etc. würden kleineren oder grösseren Kindergruppen ihre Berufe vorstellen, einmal jährlich an einem dafür verbindlich festgesetzten Tag. Die Lehrkräfte der Primarschule Oberseen werden im März 2001 erstmals solche Berufs-Schnuppertage durchführen.

Auch Ihr Beruf, liebe Leserin, lieber Leser, ist interessant! Hätten Sie Lust, sich zu beteiligen?

Auf Ihren Anruf freuen sich: Andrea Bollmann, Tel. 233 47 53 oder Myrta Rieben, Tel. 233 50 97. Danke!

... zum Beispiel im Kindergarten Weierhöhe:

Mit dem Landschaftsgärtner eine Hecke pflanzen

Ausgerüstet mit Gummistiefeln, wetterfester Kleidung und einer Metallschaufel besteigen eines Morgens zwanzig Kindergartenkinder mit ihrer Kindergärtnerin und einer Mutter als Begleitperson den Zug nach Zell, wo heute auf dem Gelände der Gartenbaufirma S. eine Hecke gepflanzt werden soll. Um den Hals trägt jedes Kind ein am Vortag gebasteltes und wetterfestes Namenstäfelchen, dafür bestimmt, den eigenhändig gepflanzten Baum oder Strauch zu kennzeichnen. Das Ehepaar S., dessen Sohn den Kindergarten Weierhöhe besucht, empfängt die Gruppe, die bei strömendem Regen, aber bei bester Laune eintrifft. Herr S. erklärt zuerst die verschiedenen Gartenwerkzeuge und -maschinen und führt die interessierte Klasse zu einer vor fünf Jahren gepflanzten Hecke, wo viele Pflanzennamen genannt und Blüten und Früchte betrachtet und berührt werden können.

Nach einem superfeinen Znüni beginnt die Arbeit: Zwanzig verschiedene Sträucher und Bäumchen werden nach fachkundiger Einführung in die Erde gepflanzt! Das Ausheben der

dafür nötigen Erdlöcher ist streng, Erwachsenenhilfe da und dort gefragt ... aber schliesslich hat jede Pflanze ihren Standort gefunden und sitzt fest in der Erde. Jetzt werden noch Holzschnitzel gestreut und die Namens tafeln befestigt.

– «Törf ich wieder emal cho luege, wie fescht min Schtruuch gwachse isch?»
– «Natürli, jederziit!» Herzlichen Dank, Familie S., für diesen spannenden Morgen.

Ein Morgen in der Schreinerwerkstatt

Bei strahlendem Wetter spaziere ich mit der Hälfte meiner Kindergartenkinder nach Mulchlingen, wo wir von Herrn J. zu einem Besuch in seiner Werkstatt eingeladen sind.

«Mmmh, das schmöckt dänn guet!» –

«Das isch dänk frisch gsaagets Holz!» erklärt Dominik, der Sohn der Familie und Mitglied unserer Kindergartenklasse.

Anschaulich erklärt uns Herr J., wofür all die grossen und kleinen Maschinen und Werkzeuge benötigt werden, und zeigt uns Bretter aus verschiedenen Hölzern, die wir auch berühren und beschnuppern dürfen. Interessiert betrachten wir den Plan für das Hühnerhaus, auf dessen bereits fertig gestellten Boden wir bequem Platz genommen haben.

Nach der Theorie die Praxis: Jedes Kind darf einen Flaschenöffner herstellen. Dazu sind verschiedene Arbeitsgänge

erforderlich: Bohren, Schleifen, Schrauben, Hämmern (Einstanzen des Namens). Dazwischen dürfen die Kinder mit der Bohrmaschine Holzstücke bearbeiten, Holzrondellen in Astlöcher hämmern, Nägel einschlagen und vieles mehr. Die Kinder staunen, wie rasch und präzise Herr J. mit der Maschine ein Brett sägt und probieren abwechselnd den bei dieser Tätigkeit erforderlichen Gehörschutz aus.

Nach dem Znüni ist es Zeit, den Heimweg anzutreten. Stolz tragen die Kinder ihre selbst gefertigten Flaschenöffner in den Händen. «Wänn ich gross bin, wird ich glaub au en Schreiner und boue es riisigs Huus!» Herr und Frau J. schmunzeln, wir bedanken uns von Herzen für den reichen Morgen.

Myrta Rieben



Aus der Schule

Berichtigung

Im Seemer Boten, Ausgabe Nr. 162 vom 12. Juli 2000, wurde offenbar aufgrund eines Missverständnisses ein von Mitgliedern der Schulpflege und des Schulteam unterzeichnetes Schreiben vom 17.6.00 betreffend Lärmdämpfung beim Schulhaus Oberseen an die drei Departemente Schule + Sport, Soziales und Sicherheit + Umwelt als offener Brief publiziert. Die Veröffentlichung dieses Schreibens war mit der Kreisschulpflege nicht abgesprochen. Die Unterzeichnenden stehen grundsätzlich zum Inhalt des Schreibens. Es bestand jedoch weder seitens der Schulpflege noch grossmehrheitlich des Schulteam die Absicht, diese Korrespondenz zu publizieren. Mit einer Pressemitteilung im Landboten vom 20.7.00 hat sich die Präsidentin der Kreisschulpflege im Namen der Schulbehörde von diesem Vorgehen distanziert und sich in aller Form bei den betroffenen Mitgliedern des Stadtrates entschuldigt. Es ist uns ein Anliegen, dass hiermit auch die Leserinnen und Leser des Seemer Boten über den Sachverhalt informiert sind.

Kreisschulpflege Seen
Präsidentin Susanne Haelg

Die Redaktion bedauert die entstandenen Unstimmigkeiten, möchte aber darauf hinweisen, immer in gutem Glauben gehandelt zu haben.

Damen
Coiffeur
Herde
Herren

Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur-Seen

Bushaltestelle Schulhaus
Parkplätze vor dem Geschäft

Telefon 052-232 11 93

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22



K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48

Ballett- und Gymnastikschule
Katja Seiterle, Tösstalstrasse 216
Rotes Gebäude

Ballett

Ab 3 Jahren bis Erwachsene
jeweils Montag/Dienstag/Freitag

Kinder-Hip-Hop-Jazz

Donnerstag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Jugend-Hip-Hop-Jazz

Donnerstag, 17.45 bis 18.45 Uhr

Gesundheits- und Tanz-Gymnastik

Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag, 09.30 bis 10.30 Uhr
Mittwoch, 09.30 bis 10.30 Uhr

Nächste Aufführung

im Hotel Banane Winterthur
Sonntag, 3. Dezember 2000

Auskunft Telefon 052/375 25 40
oder 052/720 77 38
Katja Seiterle, Uesslingerstr. 371
8548 Ellikon a. d. Thur

**Jetzt: Walkinggruppen!! Setzen Sie sich mit
uns in Bewegung, denn Bewegungsmangel ist
genauso schädlich wie Rauchen!**

Gesundheits-Praxis

Praxis für individuelles Gesundheitsmanagement

**Gesundheitsförderung im Bewegungs-,
Entspannungs-, Ernährungsbereich**

(bei Gewichts- und Gesundheitsproblemen, Stress usw.
Unterstützung und Beratung für Verhaltensänderungen)

Michelle Bär-Rietschi

dipl. Wellnesstrainerin 2 (VWT)
Florenstrasse 3, 8405 Winterthur
Tel. 052/ 233 86 46 oder 232 35 22

Transporte Umzüge

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf

Zügel mit
Fassadenlift **Bischof**
Umzüge
Winterthur 052
232 72 00

Bischof Transport & Umzüge Winterthur
Tel: 052 / 232'72'00 Fax: 052 / 232'64'60

Rundblick auf das vergangene Kindergartenjahr

Im vergangenen Schuljahr führten wir die gleiche Anzahl Kindergärten wie in den letzten Jahren. Insgesamt wurden in 18 Abteilungen 340 Kinder unterrichtet. Zusätzlich wurde im Stufenkindergarten eine Kleingruppe auf die Schule vorbereitet.

Immer mehr zeigt es sich, dass sich der Blockzeitenkindergarten auch bei uns als neue Unterrichtsform durchsetzt. Über die Hälfte der Kindergärten wird bereits nach diesem Modell geführt. Erstmals konnten wir im vergangenen Jahr frei über einen Projektwochenkredit verfügen. Der gesamtstädtische Betrag wurde von den einzelnen Stadtkreisen entsprechend der Schülerzahl zugeteilt. In verschiedenen Kindergärten wurde dadurch die Durchführung von zusätzlichen Aktivitäten und Projekten möglich. Gleichzeitig begannen wir mit dem Aufbau einer Kindergarten-Ludothek. Hier werden sich einmal die Kindergärtnerinnen mit Material eindecken können, das von den Kosten her nicht jeder einzelnen Abteilung zur Verfügung gestellt werden kann oder nur für einzelne Themen gebraucht wird.

Viel zu reden gab auch die Lohnklage der Zürcher Kindergärtnerinnen, die beim Bundesgericht anerkannt wurde

und somit eine Lohnerhöhung sowie die Nachzahlung für die letzten Jahre zur Folge hat. Leider wurde in der Stadt Winterthur bis heute noch nicht festgelegt, wann diese Zahlungen erfolgen.

Weit schwieriger als in den letzten Jahren war die Organisation des jetzt begonnenen Schuljahres. Bereits anfangs 2000 zeigten die ersten Zahlen, dass wir mit einem sehr grossen Andrang auf den Kindergarten rechnen mussten. Vor allem aus den Aussenwachen Gotzenwil-Iberg-Eidberg wurden sehr viele Kinder gemeldet. Da der Kindergarten Weierhöhe den Andrang nicht mehr verkraften könnte, mussten wir nach neuen Lösungen suchen. Die Kindergartenkommission hat zusammen mit der Schulpflege verschiedene Raumlösungen gesucht, um die Kinder möglichst in ihrem Quartier unterbringen zu können. Leider hat das Departement Schule und Sport sämtliche erarbeiteten und durchaus durchführbaren Lösungen für eine Unterbringung der Kinder im Quartier kategorisch abgelehnt. Als einzige bewilligte Möglichkeit wurde uns nur der Schulbus-Transport angeboten. Somit werden im neuen Schuljahr 2000/2001 13 Kinder aus den Aus-

senwachen im Kindergarten Sülacker in einer Halbtagesabteilung unterrichtet.

Ausserdem haben wir im Kindergarten Bülhof eine zusätzliche Abteilung eröffnet, um den Ansturm auf die Kindergärten Grüntal, Hinterdorf und Roggenweg zu mildern. Rund 390 Schüler sind somit in 20 Abteilungen untergebracht. Der Stufenkindergarten wird neu mit 12 Kindern geführt. Allen Kindern und Kindergärtnerinnen wünschen wir einen guten Start und eine schöne Zeit im neuen Kindergartenjahr.

*Kindergartenkommission Seen
P. Selzam*

Zehn Jahre ist es her, seit Peter Selzam das Präsidium der Kindergartenkommission übernommen hat. Für das grosse Engagement, die viele Arbeit und den super Einsatz danken wir ihm und seiner Frau ganz herzlich. In der Kreisschulpflege bleibt uns Peter Selzam noch bis zum nächsten Jahr, bis die Nachfolge gesichert ist, erhalten.

Das Präsidium der Kindergartenkommission habe ich im August übernommen. Ich freue mich auf eine gute, offene Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindergärtnerinnen und den andern Kommissionsmitgliedern – nur miteinander sind anstehende Probleme zu bewältigen.

Eine gute Zeit im neuen Schuljahr

Maya Früh, KSP Seen

Restaurant

Party-Service

SONNENFELD

Rudolf-Diesel-Strasse 28

Tel. 052/232 01 88

E-Mail: info@sonnenfeld.ch

8404 Winterthur

Fax 052/233 28 34

Internet: www.sonnenfeld.ch

Party-Service

Für kleine und grosse
Feste, Apéros, Geschäfts-,
Familien- und Vereinsanlässe

An Sport-Clubs und Vereine

Abends stehen Ihnen Räumlichkeiten für Sitzungen gratis zur Verfügung. Immer P!

Geschlossene Gesellschaften

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen;
und die anderen am besten bei uns.
(Samstag-Abend oder Sonntag)
Wir verhelfen Ihnen zu einem
schönen Anlass.

PS: Mo – Fr ab 6.00 Uhr geöffnet

www.gaessli.ch

Leben Sie den Traum vom Eigenheim



Das haben Sie verdient: eine moderne Eigentumswohnung in der neuen Wohnüberbauung «Gässli» am wohnfreundlichen Stadtrand von Winterthur. Ideal für Jung und Alt! Die kinderfreundliche Siedlung erfüllt alle Ansprüche von Familien. Aber auch ohne Kinder fühlen Sie sich im «Gässli» wohl – zum Beispiel in einer grosszügigen Eigentumswohnung. Hier geniessen Sie Wohneigentum ohne den Arbeitsaufwand eines Hauses.

Unser Angebot umfasst vier Mehrfamilienhäuser (A, B, C und D) mit je 8 Eigentumswohnungen, welche sich pro Block wie folgt gliedern:

3 x 3 1/2-Zimmerwohnung
ca. 110 m² ab Fr. 395'000.–

3 x 4 1/2-Zimmerwohnung
ca. 130 m² ab Fr. 465'000.–

1 x 4 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung
im DG ca. 145 m² (mit Galerie) ab Fr. 495'000.–

1 x 5 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung
im DG ca. 165 m² (mit Galerie) ab Fr. 545'000.–

Rufen Sie uns unverbindlich an. Eine ausführliche Verkaufsdokumentation liegt für Sie bereit!



SPALTENSTEIN
LERCH

Colliers CSL AG

Pascal Stutz

Scheideggstrasse 30, 8411 Winterthur

Telefon 052 234 97 10

Fax 052 234 97 97

e-mail: pascal.stutz@colliers.ch

Adventskalender Waldegg-Quartier 2000

Liebe QuartierbewohnerInnen

Wir möchten auch dieses Jahr wieder mit liebevoll gestalteten Fenstern ein wenig Gemütlichkeit und vorweihnachtliche Stimmung ins Quartier bringen.

gen. Vielleicht haben Sie sich das letzte Jahr schon entschlossen, am nächsten Adventskalender mitzumachen. Auch wenn Sie noch nicht wissen, wie und was entstehen soll, würde ich mich über eine Anmeldung von Ihnen freuen. Wir werden mit allen 24 Teilnehmern Ende Oktober 2000 an einem Abend zusammensitzen und diesen Kalender miteinander gestalten. So bleibt uns genügend Zeit zum Basteln.

Wohnen Sie an einer der unten aufgeführten Strassen, dann schicken Sie mir doch bis spätestens 23. Oktober 2000 nachstehende Anmeldung:

- Steinackerstrasse
- Waldeggstrasse
- Büelackerstrasse
- Bollstrasse
- Hofmannstrasse
- Heinrich-Bosshard-Strasse
- Seenerstrasse
- Lerchenbüel

Anmeldung

Doris Müller, Waldeggstr. 31c,
Tel. 232 76 93

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

Telefon _____

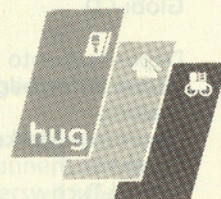


Melden Sie sich jetzt
für das ZKB Anlage-/
Vorsorge-Seminar an.

Gratistelefon
0800 853 031.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in
Ihrer ZKB Filiale oder unter www.zkb.ch.

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**



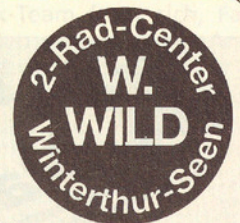
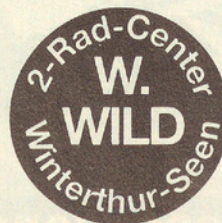
hermann hug ag
malergeschäft

tösstalstrasse 211
telefon 052 232 60 87

8405 winterthur
fax 052 232 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
Tösstalstr. 253 Tel. 052 / 233 11 61



Aus unserem Stadtkreis

Ballonflugwettbewerb der Post Seen **DIE POST**

Ende Juni führten wir im Rahmen einer Werbekampagne der POST zu Gunsten des Depositokontos einen Ballonflugwettbewerb durch. Insgesamt wurden rund 450 Ballone auf die abenteuerliche Reise geschickt. Die Winde trugen die Karten in die Ostschweiz und ins angrenzende Ausland. 45 Karten wurden uns zur Verlosung zurückgesandt und folgenden Gewinner konnten ermittelt werden:

1. Preis	Gutschein Rest. Freieck Seen Fr. 100.-	Sara Fassbind, Helmweg 13 b
2. Preis	Gutschein Cycle-Shop Seen Fr. 50.-	Roberto Amoroso, Moosackerstr. 12
3. Preis	do.	Daniela Neracher, Grundstr. 33
4. Preis	do.	Monique Mächler, Hinterdorfstr. 16
5. Preis	Gutschein Plus Reisen Shopping Seen Fr. 25.-	Severin Weber, Florenstr. 77
6. Preis	do.	Daniela Bochler, Oberseenerstr. 107
7. Preis	do.	Riccardo Gessl, Auf Pünten 21
8. Preis	do.	Patrick Isler, Auf Pünten 25
9. Preis	do.	Claudio Gessl, Auf Pünten 21
10. Preis	Gutschein Leisinger AG in Seen Fr. 25.-	Irene Strupler, Wingertlistr. 54
11. Preis	do.	Christine Müller-Dürst, Strahleggweg 15
12. Preis	do.	Beatrice Lutz, Kirchackerstr. 7
13. Preis	do.	Lukas Schweizer, Furrerhaus in Wila

Von Anfang Juni bis 26. August 2000 konnten Kinder von Seen an einem Malwettbewerb teilnehmen. Es galt, ein vorgezeichnetes «Sparsäuli» möglichst originell zu bemalen und gestalten. Von den 139 Einsendungen wurden je 15 jeder Alteskategorie zur engeren Prämierung ausgesucht. Neun unabhängige Beurteilungen führten zu folgenden Gewinnern:

bis 7 Jahre	1. Preis	Deposito-Konto Fr. 50.-	Benjamin Kuratli, 7
	2. Preis	I-Zone Sofortbildkamera	Sascha Völki, 7
	3. Preis	Malbox	Aline Gysler, 5
	4. Preis	Panorama-Markenalbum	Markus Gäumann
	5. Preis	Plüsch-Käfer	Corinne Jolliet, 7
	6. Preis	Globi-CD	Natascha Meier, 7
bis 10 Jahre	1. Preis	Deposito-Konto Fr. 50.-	Katrin Meier, 9
	2. Preis	I-Zone Sofortbildkamera	Laura Bonifazi, 8
	3. Preis	Malbox	Dragan Novakovic, 10
	4. Preis	Panorama-Markenalbum	Philipp Baumberger, 8
	5. Preis	Strand-Tuch	Dario Carl, 8
	6. Preis	Strand-Tuch	Varinia Irapinio, 7
	7. Preis	Strand-Tuch	Andrea Bosshard, 10
ältere	1. Preis	Deposito-Konto Fr. 50.-	Gabriel Hertig, 12
	2. Preis	I-Zone Sofortbildkamera	Sandra Frei, 12
	3. Preis	I-Zone Sofortbildkamera	David Bosshard, 12
	4. Preis	Panorama-Markenalbum	Peter Schaub, 13

Alle prämierten Zeichnungen werden ab Anfang Oktober in der Schalterhalle ausgestellt.

Ihre Post Seen

K Sport- und Freizeitmode
Paul Klauser
 Areal Spinnerei Bühler • Stadthausstr. 8a • CH-8400 Winterthur • Tel. 052 213 16 60
 8482 Sennhof-Winterthur • Tel. 052 232 02 17

LIANG LOOSE
 SNOWBOARD + CASUAL WEAR Winterthur
 Snowboard Surfer Style and Casual Wear Winterthur
 Metzggasse 7 • Winterthur • Tel. 052 212 52 81

TOP-MODE zu sensationellen Preisen im Lagerverkauf



Stimmungsvoller Australien-Abend in der Bibliothek Seen

Gross war das Interesse der Leserinnen und Leser am Australien-Abend in der Bibliothek Seen. Glücklicherweise war Petrus auf unserer Seite, so war es möglich, die Veranstaltung im Bibliotheksgarten abzuhalten.

Die Brüder Besmer und ihr Kollege verstanden es sehr gut, bald alle Anwesenden in eine ferne Welt zu entführen. Mit ihren Digeridoos, aus denen für uns wohl sehr ungewohnte Töne flossen, weckten sie in manchem Zuhörer und mancher Zuhörerinnen das Fernweh. Sehr stimmungsvoll waren auch die Mythen und Legenden der Aborigines, die uns Frau D. Stähli so wunderbar lebendig vorlas. Und dazwischen immer wieder die sehnsuchtsvollen Klänge der Digeridoos ... Es war eine rundum gelungene, anregende Veranstaltung an diesem herrlichen Sommerabend.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit noch auf die nächste Bibliotheks-Veranstaltung hinweisen:

Am Samstag, **28. Oktober**, findet in der Bibliothek Seen ein **Medien-Flohmarkt** statt. Zeit: **9.00 bis 13.00**. Die Bibliothek ist während dieser Zeit geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten.



Lesetipps aus der Bibliothek Seen:

Gotti, V.	Du wirst nie mehr allein sein
Junkin, T.	Im Sog der Gezeiten
Mankell, H.	Mittsommermord
Schami, R.	Die Sehnsucht der Schwalbe
Seifert, D.	Ein silbergrüner Wasserfall
Widmer, U.	Die Geliebte der Mutter

Herbstlicher «Märli-z'Morge»

In der Ludothek Rössli findet am **Sonntag, 29. Oktober**, ab **09.30 bis 13.00 Uhr** zum ersten Mal ein «Märli-z'Morge» statt. Wer gern in einer gemütlichen Runde frühstückt und einer erfahrenen Märchenerzählerin zuhört, sollte sich dieses Datum vormerken. Der An-

lass verspricht, die ganze Familie zu begeistern.

Als Märchenerzählerin konnte Frau Josefine François gewonnen werden, die im Kinderzoo Rapperswil Märchen erzählt, welche Kinder und Erwachsene fesseln. Am Märchensonntag der Ludothek wird sie Geschichten erzählen, die zur Jahreszeit Herbst passen. Damit Kinder den Märchen folgen können, empfehlen wir die Altersgruppe ab etwa 4 Jahren.

Das reichhaltige Frühstück besteht aus Zopf, verschiedenen Brotsorten und mehreren Marmeladensorten. Wen süsse Aufstriche nicht zu begeistern vermögen, bedient sich von der Wurst- oder Käseplatte. Zu trinken gibt es Kaffee und Tee, Orangensaft, Wasser und den beliebten Sirup.



Der Anlass kostet Fr. 5.- pro Kind und Fr. 15.- für Erwachsene. Damit wir nicht zu wenig oder zu viel einkaufen, haben Sie sicher Verständnis, dass Sie sich bis zum 20. Oktober schriftlich oder telefonisch anmelden müssen: Sie können unten stehenden Talon einschicken oder sich telefonisch unter 233 21 59 (Brunner-Huber, auch Beantworter) anmelden, um am Märli-z'Morge dabei zu sein.

Das Ludothek-Team freut sich, Familien mit Kindern einen neuen Anlass zu bieten und wir hoffen, dass er auf Anklang stösst.

- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 68 78

Geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

Wir kommen an den «Märli-z'Morge» und sind:

- _____ Kinder
- _____ Erwachsene

• Unsere Adresse lautet: _____

• Unsere Tel.-Nr.: _____

Bitte einschicken an: Ludothek Rössli, Rössligasse 9, 8405 Winterthur.
Falls es keinen Platz mehr gibt, werden wir Sie kontaktieren.

Neues vom Bahnhof

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! So dachten wir, als nur vier Tage vor Inbetriebnahme die Einführung unserer neuen Computer infolge technischer Probleme gestoppt wurde. Vorläufig müssen wir daher noch mit den alten, langsamen Verkaufsgeschäften weiterarbeiten und Sie liebe Kundinnen und Kunden können weiterhin nicht mit Ihrer EC-Direct-Karte bezahlen.

Unsere Bemühungen zielen immer darauf ab, unser Kundendienst weiter zu perfektionieren. Der Verkaufserfolg in den ersten sechs Monaten dieses Jahres brachte leider für Sie teilweise Unannehmlichkeiten in Form von Wartezeiten am Schalter. Wir möchten Ihnen daher heute eine Dienstleistung vorstellen, welche praktisch noch nicht benützt wird, und die besonders für Bewohner der Aussenwachen Iberg, Eidberg oder Sennhof interessant ist. Alle unsere Angebote wie Billette, Abonnements, Reservationen, Flugtickets, Mietautos und Ferienarrangements können Sie bequem von zu Hause aus bei uns per Post, Telefon, Fax oder e-mail bestellen. Sind Sie glücklicher Besitzer einer Kredit- oder Postcard, liefern wir Ihnen das Gewünschte umgehend per A-Post spesenfrei ins Haus. Für Firmen, Vereine oder Institutionen besteht zudem die Möglichkeit, ohne grosse Formalitäten ein Konto mit Monatsrechnung einzurichten. Ziehen Sie aber die persönliche Bedienung am Schalter vor, steht Ihnen während Ihres Einkaufes immer ein Gratisparkplatz zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen einmal unsere Problematik mit der Telefonbedienung erklä-

ren. Ausgenommen an Werktagen zwischen 17.00 und 19.00 Uhr arbeitet in unserem Büro immer nur eine Person. Sicher können Sie dafür Verständnis aufbringen, dass in dieser Zeit die Bedienung der Kunden am Schalter und die sichere und pünktliche Regelung des Zugverkehrs Priorität vor der Telefonbedienung geniessen müssen. Dies führt leider sehr oft zu langen und unangenehmen Wartezeiten. Wir entschuldigen uns dafür, obwohl wir immer unser Möglichstes tun und bestimmt niemanden absichtlich warten lassen. Nützen Sie daher die Möglichkeit, sofern Sie sie haben, Fax oder e-mail zu benützen. Auch Fahrplanauskünfte erteilen wir Ihnen gerne innerhalb nützlicher Frist auf diesem Wege. Unsere Adressen finden Sie am Ende dieses Beitrages. Sehr eiligen Kunden steht unter der Telefonnummer 0900 300 300 der Rail Service für CHF 1.19/Minute zur Verfügung. Sollten die 21 Regentage im Juli bei Ihnen den Wunsch nach mehr Sonne und Wärme geweckt haben, die neuen Kataloge für Ferien an der Sonne auch im Herbst und Winter sind eingetroffen. Wir beraten Sie gerne und buchen Ihnen Ferien, in denen Sie alles, auch den Juli 2000, garantiert vergessen. Auch für Herbstferien und Ausflüge in der Schweiz zwischen Genfer- und Bodensee oder Tessin und Basel haben wir zahlreiche Angebote. Verlängern Sie den Sommer, oder geniessen Sie den Herbst! Gönnen Sie sich etwas und stellen Sie uns auf die Probe! Auch Ihr Feriengeld können Sie bei uns wechseln. Die Währungen der vier umliegenden Länder und Spaniens sowie Traveller-Checks in CHF und US\$



haben wir immer vorrätig. Andere Währungen besorgen wir Ihnen auf Bestellung gerne zu günstigen Kursen. Zuletzt, aber nicht im geringsten möchten wir Ihnen liebe Kunden und Kundinnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken welche unsere Arbeit interessanter macht und uns immer motiviert, noch mehr für Sie tun zu wollen. Waren Sie zufrieden, sagen Sie es weiter, waren Sie es nicht, sagen Sie es uns, auch für Kritik sind wir offen.

**Bahnhof SBB, Kanzleistrasse 60,
8405 Winterthur**
Fax: 0512 23 06 30
Telefon 0512 23 06 36
e-mail:
bahnhof.winterthur-seen@sbb.ch

*Für das Bahnhofsteam Seen
Peter Schläfli*

Ferienheimgenossenschaft Seen (FGS)

Herbstkolonie in Serneus Prättigau

In unserem schön gelegenen Ferienheim wird vom **7. bis 19. Oktober 2000** wiederum die Herbstkolonie für Seemer-Kinder von der **2. bis 6. Klasse** durchgeführt.

Anmeldeformulare mit weiteren Angaben sind bei allen Lehrern erhältlich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ruth Tschannen, Tel. 213 59 54/212 01 10.

Spenden (Maisammlung)

Die Sammlung hat dieses Jahr wieder zu einem erfreulichen Resultat geführt. Der ganze Sammelertrag wird wie



jedes Jahr für die Ausgaben des Lagers verwendet. Für die Spenden und das Vertrauen, das uns immer wieder entgegengebracht wird, danken wir herzlich. Ihre Spenden tragen dazu bei, dass Kinder von Seen gemeinsam schöne und erholsame Herbstferien erleben können.



Informationsabend zur Kinesiologie

Was ist Kinesiologie?
Wo kann sie eingesetzt werden?

- Ich informiere Sie über
- Einzelsitzungen
 - Kurse für sich selbst
 - Ausbildung in Kinesiologie für die Arbeit an sich und an anderen

Mittwoch, 4. Oktober 2000
Donnerstag, 26. Oktober 2000
Dienstag, 14. November 2000
jeweils 20.00h – ca. 21.30h

Telefonische Anmeldung erwünscht
(Beantworter)

Hanna Rajchman-Berli

Kinesiologin I-ASK
Kinesiologie-Instruktorin
Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
Fon Praxis 233 47 01, priv. 319 23 65

Neueröffnung vom Mitenand-Lade

Seit dem 22. August präsentiert sich der MITENAND-LADE an der Hinterdorfstrasse in neuen Farben und mit einem erweiterten Sortiment. Die Unternehmensphilosophie besteht in der Förderung des biologischen Landbaus. Wer also als Kunde auf mehr Biologie setzen möchte, wird in diesem Geschäft bestimmt fündig.

Dass die Produkte ausschliesslich aus dem biologischen Landbau stammen, dafür setzt sich ein sechsköpfiges Frauenteam ein. In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ist es ihnen ein Anliegen, der Kundschaft die ökologischen Zusammenhänge näher zu bringen.

Das kulinarische Angebot umfasst unter anderem claro-Produkte wie

Tee, Kaffee, Honig und Schokolade, welche mit dem Max-Havelaar-Siegel versehen sind, und somit die Kleinbauern der 3. Welt fördern und unterstützen. Genauso sind Schweizer Bio-Artikel in den Regalen zu finden. Das geht von den Teigwaren über verschiedene Speiseöle zu Pflegeprodukten aus Graubünden. Im Mitenand-Laden finden Sie auch sinnvolle Geschenkartikel aus Naturmaterialien. Die neuen Mitarbeiterinnen möchten dem langjährigen Team sowie dem Hauswartehepaar des Kirchgemeindehauses Familie Bäggi für die tolle Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten nochmals recht herzlich danken. Ohne ihr Mitwirken wäre es wohl nicht möglich, neben den Stammkunden nun auch viele neue Kunden zu begrüßen.

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag, 08.30 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
(Während den Schulferien bleibt der Mitenand-Lade geschlossen).



Fotos: A. Triebnig

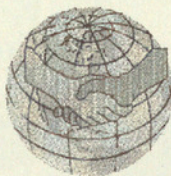


Schauen auch Sie einmal vorbei – das Mitenand-Lade-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Gabi Triebnig

Mitenand-Lade

(claro-Produkte)



Mitenand geht's besser!

Ein guter Grund, bei uns vorbeizukommen!

Mit jedem Produkt, welches Sie bei uns einkaufen, tätigen Sie eine Spende an die Kleinbauern der Drittweltländer und Bioproduzenten im In- und Ausland.

Unser Sortiment ist grösser und reicher geworden. Überzeugen Sie sich selbst und geniessen Sie dazu einen Kaffee zum Preis von **nur**

Fr. 1.– in unserem gemütlichen Kafi-Egge!

ref. Kirchgemeindehaus Seen, Eingang Hinterdorfstrasse

ACHTUNG:

neue Öffnungszeiten ab 22.8.2000:

Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 11.00 Uhr/14.00 bis 19.00 Uhr
(Während den Schulferien bleibt der Mitenand-Lade geschlossen).

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Das Mitenand-Lade-Team

Ab 1. August 2000, 6.00 Uhr morgens
bin ich für Sie auf Achse unter der
Nummer:



232'232'0
Seen Taxi

Neue Adresse

sportivo Kurs- und Therapiezentrum

Cornelia Krapf Rütimann
Kanzleistrasse 30
8405 Winterthur
052 233 31 62 oder 079 436 03 36

Neu!

Ticketsystem in der Poststelle Winterthur Seen

Ab Montag, 21. August 2000, wird das Schlangestehen in der Post Seen vorbei sein!

Mit dem neuen Ticketsystem können Sie bequem Ihre Postgeschäfte erledigen. Nehmen Sie am Eingang ein Ticket und warten Sie, bis Ihre Nummer auf den Anzeigetafeln erscheint.

Die Schalter sind neu mit Buchstaben gekennzeichnet, so dass Sie auf der Anzeige-Tafel sofort Ihre Ticketnummer und den Schalter erkennen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Post Seen

Neu in Seen:

Auf das neue Schuljahr 2000 hat die erfahrene Orgel- und Keyboardlehrerin Ursula Schreiber-Benz an der Hinterdorfstr. 58 eine **Musikschule** eröffnet. **E-Orgel, D-Piano und Keyboard** wird im Einzelunterricht oder in Kleingruppen unterrichtet. Angeboten werden auch Ferienkurse, Kurse für Senioren und Kinder ab 7 Jahren sowie Workshops und spielen im Ensemble.

Der **Club für Orgel- und Keyboard-Spieler** trifft sich zum Erfahrungsaustausch, Fachsimpeln und gemeinsam Spielen jeweils am 1. Donnerstag im Monat im Saal des **Rest. Sonne** und am 3. Donnerstag jeweils im **Musikstudio** an der **Hinterdorfstr. 58**. Wenn Sie das gleiche Hobby pflegen, sind Sie immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch unverbindlich bei uns herein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Tel. 078 770 97 47.



GLAS - REPARATUR - SERVICE
IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG
NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR
HONEGGER GLAS
HONEGGER CIV2
TÖSSTALSTRASSE 243
8405 WINTERTHUR
TEL. 052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20

Musik Baur's Flügel- Ausstellung jetzt in Seen

Seit 35 Jahren gibt es am Obertor 19 in Winterthur das Pianohaus Musik Baur AG. Gegründet wurde das Musik-Unternehmen 1933 von Hermann Baur sen. Der Entschluss für das Klavier-Spezialgeschäft wurde 1964 gefällt, als Heidi Baur (Camargo) als erste Schweizerin den Klavierbauerberuf erlernte und Walter Baur, der heutige Geschäftsführer, ebenfalls dieses Metier ergriff.

Nach 20 Jahren Konzertdienst an den Flügeln im Winterthurer Stadthaus eröffnete Walter Baur in der Neumühle Töss eine Ausstellung für Flügel und Klaviere mit Konzertsaal. Trotz guter Vertretungen, wie Bösendorfer, Bechstein, Pfeiffer, Yamaha, Sauter und Kawai liessen aber die wirtschaftlich schwierigen Zeiten dieses zu grosse Projekt fallieren.

Umso mehr freut es jetzt Walter Baur, in den Räumlichkeiten an der Oberseenerstrasse 31, Eingang Bacheggliweg, eine kleinere, sehr gepflegte Flügel-Auswahl präsentieren zu können. Rund ein Dutzend Flügel, von der günstigen Occasion bis zum Konzertmodell, sowie einige Cembali und Spinette können hier (gegen Voranmeldung 052 213 30 50) besichtigt und gespielt werden. Alle Instrumente können auch gemietet werden; sei es, um sich den Wunsch nach dem König der Instrumente mittels günstiger Raten zu erfüllen, oder für kleinere oder grössere Anlässe wie ein Konzert, ein Familienfest oder einen anderen Event. Angegliedert ist eine Werkstatt, wo kleinere und grössere Revisionen durchgeführt und Klavierbauer ausgebildet werden.

Für alle, die jetzt etwas gluschtig geworden sind, macht Musik Baur am **SAMSTAG, 18. November** von 9.00 bis 17.00 Uhr einen **TAG DER OFFENEN TÜREN**. Schauen Sie herein und lassen Sie sich bei einem Snack musikalisch verwöhnen.



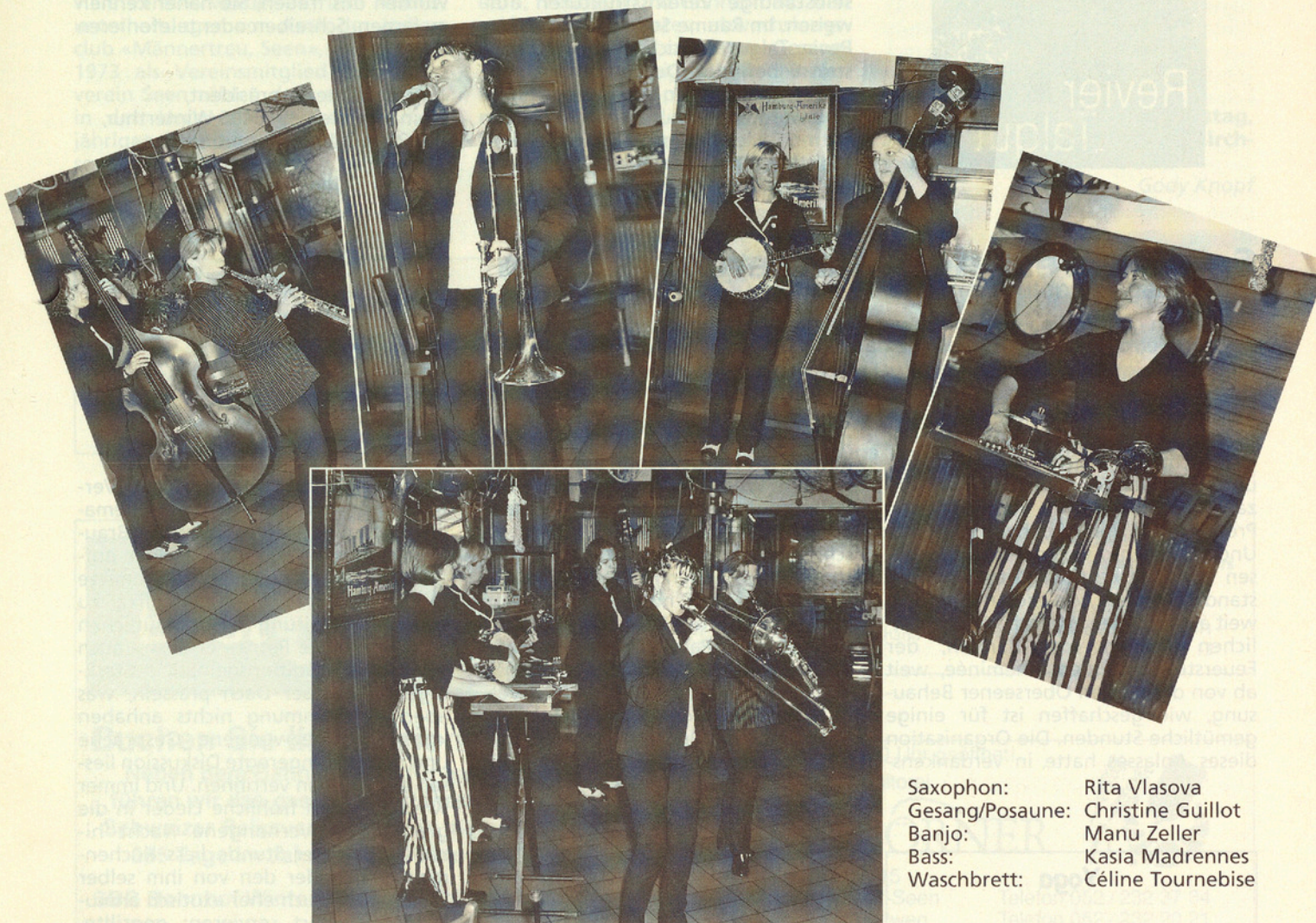
Tag der offenen Tür am 18. November an der Oberseenerstrasse 31 bei Musik Baur.

Dixie Roses, eine Damen-Jazzband aus Frankreich in der Turnhalle an der Kanzleistrasse

Die **Dixie Roses, eine Damen-Jazzband** aus Frankreich, geben am **28. Oktober** ein Konzert in der alten Turnhalle. Die Band besteht seit vier Jahren und wurde von der Banjo-Spielerin Manu Zeller ins Leben gerufen. Getragen wird die Band durch das starke Auftreten der

Saxophonistin Rita Vlasova und der Posaunistin und Sängerin Christine Guillot. Eintrittskarten im Vorverkauf sind ab dem 16. Oktober bei Teppich Heusser an der Hinterdorfstrasse erhältlich.

R. Keusch/Jazz in Seen



Saxophon:	Rita Vlasova
Gesang/Posaune:	Christine Guillot
Banjo:	Manu Zeller
Bass:	Kasia Madrennes
Waschbrett:	Céline Tournebise

Gospelvoice-Konzert «Special Moments»

**Sonntag, 1. Oktober 2000,
Zwinglikirche, Winterthur, 19.30 Uhr**

Zum Konzertprogramm 2000 und zu speziellen Momenten lädt der Winterthurer Chor Gospelvoice ein. Unter der professionellen Leitung von Marco Palmiro Stoop-Lendi werden bereits zum sechsten Mal in Winterthur ausdrucksstarke Solostimmen, engagierte ChorsängerInnen mit Pianobegleitung, Schlagzeug und Bass einen abwechslungsreichen Abend präsentieren. Die interessante Mischung aus traditionellem Gospel, Afro-Songs, Pop- und Rockballaden, verspricht eine musikalische Reise durch Amerika, Afrika und Europa.

Eintritt frei, freiwilliger Unkostenbeitrag



Schnittblumen, Pflanzen,
Gestecke, Bilder, Karten,
Floristik-Kurse,

Dä KREATIV EGGä

IRIS UTZ
SÄGEWEG 1
8405 WINTERTHUR
079/285`27`85

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag:	13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag:	13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag:	13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag:	8.30 bis 16.00 Uhr

Mitteilungen vom Püntenpächterverein

Der eigene Garten ein Wunschtraum?



Der Püntenpächterverein betreut im Auftrag der Stadt ca. 2350 Pünten mit 850 Gartenhäuschen und einer Landfläche von 368'000 m². Die Areale sind auf sechs Reviere aufgeteilt, die alle selbständige Vereinsstrukturen aufweisen. Im Raume Seen nennt sich das Revier Talgut, das sich an der Waldeggstrasse befindet. Durch die Übernahme von städtischen Arealen auf Ende Jahr werden hier nunmehr 260 Pünten betreut. Hier finden Sie im Kreise von Gleichgesinnten aus ganz Europa eine

beglückende Freizeitbeschäftigung beim Anpflanzen von Gemüse und Blumen.

Als Mitglied unseres Vereins profitieren Sie von vielen interessanten Vergünstigungen und Anlässen. Der Zentralvorstand veranstaltet jährlich bis zu drei Exkursionen, die kostenlos sind und sich grosser Beliebtheit erfreuen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns freuen, Sie näher kennen zu lernen. Schreiben oder telefonieren Sie uns.

Jürg Ernst, Revierpräsident,
Steinackerweg 39, 8405 Winterthur,
Tel. 232 03 20

Sommerfest des Männerchors Seen

Seit Jahren gehört die letzte Donnerstag-Probe vor den Sommerferien unserem vereinsinternen Sommerfest, das sich mittlerweile längst zur Tradition gemausert hat. Dass diese Veranstaltung einem offensichtlichen Bedürfnis entspricht, zeigt sich daran, dass sich unsere aktiven Sänger jeweils fast vollzählig einfinden, was man von den Proben nicht immer behaupten kann. Und seit ebenso vielen Jahren geniessen wir Gastrecht im Pistolenschiessstand Oberseen. Welcher mit seinem weit ausladenden Vordach, den gemütlichen Tischen und Bänken, der Feuerstelle und dem Cheminée, weit ab von der letzten Oberseener Behausung, wie geschaffen ist für einige gemütliche Stunden. Die Organisation dieses Anlasses hatte in verdankens-

werter Weise unser Sängerkamerad Ruedi Zehnder übernommen. Und so war es denn kaum verwunderlich, dass man unter der Ägide eines passionierten Hobby-Jägers für einmal von den obligaten Cervelats und Bratwürsten abweichen würde. Schon zum Apéritif wurden Wild-Häppchen serviert. Der Hauptgang bestand aus nicht gerade alltäglichem Wildschwein-Fleischkäse, schlicht hitverdächtig. Dem Berichterstatter ist auf jeden Fall nicht bekannt, dass darob auch nur einer die Nase gerümpft hätte. Die Salatbeilagen wurden von Paul Lüder grosszügig offeriert. Aber auch für die durstigen Kehlen war genügend Tranksame vorhanden, nachdem uns Weinbauer Albert Strasser, unser Gastgeber anlässlich unseres Sängerausfluges ins



Weinland, einige Flaschen zur Verfügung gestellt hatte und ein ehemaliges Mitglied, seines Zeichens Braumeister bei Haldengut, das Bier aufahren liess. So hatte das Festkomitee nur noch für die Analkholika zu sorgen. Begleitung des gemütlichen Abends lieferte Petrus, er liess – auch schon fast traditionsgemäss – Starkregen auf unser Dach prasseln, was aber der Stimmung nichts anhaben konnte. Ungezwungene Gespräche und manche angeregte Diskussion liessen die Stunden verrinnen. Und immer wieder hallten fröhliche Lieder in die graue, regenverhangene Nacht hinaus. Zu später Stunde liess Küchenmeister Zehnder den von ihm selber kredenzten, auch eher exotisch anmutenden Dessert servieren: gegrillte, getränkte Bananen, was aber offensichtlich Anklang fand, denn Resten gab es, wie es sich gehört, keine. So kam es denn, dass sich dieser Donnerstag schon verdächtig dem Freitag zuneigte, als sich die ersten Sänger auf den Heimweg machten.

René Furter

Yoga

in Seen

Mit sanften, vom Atem begleiteten Übungen, erleben Sie eine intensive Wahrnehmung und Beweglichkeit des Körpers. Durch die Entspannung schöpfen Sie innere Kraft und Ruhe. Sie begegnen dem Alltag mit mehr Gelassenheit.

Ab: 17. Oktober 2000

Dienstag 8.30 - 9.30 Uhr
10.00 - 11.00 Uhr
17.45 - 18.45 Uhr

Donnerstag 18.30 - 19.30 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

(Kleine Gruppen 10 x Fr.170.-)

Monika Allenbach Yogalehrerin SYG
Waldeggstrasse 59d 8405 Winterthur
Tel /Fax 233 43 64

Spass am Schlaf

Probieren Sie's aus, Sie werden davon träumen!

AquaDynamic
Mein Wasserbett.

air bed
Das 3-Zonen Luftbett

Di. - Fr. 13.30 - 18.30
Do. 13.30 - 20.30
Sa. 08.30 - 16.00

Reinhart Mobilia

Hier liegen Sie richtig.

Tösstalstrasse 248, 8405 Winterthur-Seen,
Tel. 052 233 20 28

Alles hat seine Zeit:
sich begegnen und verstehen
sich halten und lieben,
sich loslassen und sich erinnern.

... Abendunterhaltung ... Jodlerclub «Männertreu», Seen

Samstag, 21. Oktober 2000

Alljährlich im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, bereiten sich viele Vereine wieder auf ihre Abendunterhaltungen vor. Auch der Jodlerclub «Männertreu, Seen», der sich seit 1973 als Vereinsmitglied zum Ortsverein Seen zählen darf, steht mitten in den Vorbereitungen seiner diesjährigen Abendunterhaltung. Aus personellen Gründen hatten wir leider dieses Jahr an der Seemer-Dorfet pas-

sen müssen. Umsomehr sind wir bemüht, unseren treuen Passivmitgliedern, Freunden und Gönnern aus Nah und Fern ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu bieten, Gesang, Theater und «urchigi Musik» mit den Mundharmonika-Spielern der Hausmusik Satus, Schlieren sowie eine Schwyzerörgeli-Formation aus den Kt. Bern werden für einen sorgenfreien Abend bestrebt sein. **Wir heissen Sie**



Mitglied des E. J. V.

herzlich willkommen am Samstag, 21. Oktober 2000, im ref. Kirchgemeindehaussaal in Seen.

Gody Knopf

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 232 01 21

Dürfen wir Ihnen einen guten Rat geben?

Ob im Bereich der Steuerberatung, Buchführung, Abschluss- und Unternehmensberatung oder Treuhand-Informatik, ob lokal, national oder international:

mit uns sind Sie immer gut beraten.

**frei + kläui
treuhand**

Mitglied der Treuhand-Kammer

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der
PricewaterhouseCoopers
Zürcherstrasse 46
8401 Winterthur
Telefon 052 269 55 11
Telefax 052 269 55 15

Best Ticket



by SBB CFF FFS

Buchen Sie Ihre Ferien bei uns !

Neben dem Bahnangebot für ganz Europa
führen wir das gesamte Sortiment namhafter
Schweizer Reiseveranstalter in die ganze Welt
365 Tage im Jahr von 06.00 bis 23.00 Uhr

SBB Bahnhof Winterthur Seen Tel. 0512 230 636

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!

Bäckerei - Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052 / 232 37 34
Telefon 052 / 232 20 21



**Gasthof
Restaurant
Grüntal**

Familien

Schwer-Gastori u. Scherrer-Gastori
8405 Winterthur

Tel. 052 232 25 52, Fax 052 232 25 33

Velo-Schöpfli Seen

Mountainbike
City-Bike
Trekking-Bike
Kindervelos
Zubehör
Reparaturen



Gotzenwilerstrasse 32/Felsenhof
8405 Winterthur-Seen
Tel.+Fax 052/233 32 11
Di-Fr 16 bis 18.30, Sa 10 bis 16

Bezirksgesangsfest Winterthur – 25. Juni in Pfungen

Gemäss dem dreijährigen Turnus war, nach der letztmaligen Durchführung des Winterthurer Bezirksgesangsfestes 1997 in Wiesendangen, heuer wieder ein solches Fest fällig. Für die Organisation dieses Anlasses hatte sich der Männerchor Pfungen zur Verfügung gestellt, welcher die Durchführung mit dem eigenen Jubiläum des 175-jährigen-Bestehens verband. Die Organisatoren hatten denn auch keine Mühe gescheut, für das Fest, zu dessen fröhlichem Wettstreit sich 27 Frauen-, Männer- und Gemischte Chöre mit insgesamt rund 800 Sängerinnen und Sängern der gestrengen, aber fairen Bewertung durch die Juroren unterzogen, eine Infrastruktur zu schaffen, die sich sehen lassen konnte.

Trotz der kurzen Probenzeit von lediglich 2½ Monaten nach der Wahl unserer neuen Dirigentin Luzia Casatello hatte es sich der Männerchor Seen nicht nehmen lassen, mit einem eigenen Wettlied am Fest teilzunehmen. Die Wahl war nach einiger Diskussion auf das Lied «Unendliche Freude» aus der Dichtung Elsysee von Friedrich Schiller, in der Vertonung von Franz Schubert, gefallen, eine zwar kurze, aber in der Intonierung keineswegs einfache Komposition. Es versteht sich, dass wir unter den gegebenen Umständen – es war immerhin vieles neu für den Chor und seine musikalische Leiterin – nicht ohne Nervosität zur Bewertung angetreten sind. Da unser Chor am Morgen rechtzeitig zum Vortrag antreten konnte, bot sich anschliessend genügend Zeit, die übrigen Chöre bei ihrer Darbietung zu verfolgen. Dabei kamen zum Teil nicht nur recht erstaunliche Trouvaillen zum Vorschein, sondern es war im Vergleich auch spannend zu beobachten, mit welchem unterschiedlichem Aufwand die einzelnen Chöre sich ihrer Aufgabe stellten. Bei der persönlichen Be-

wertung, dies sei hier vorweggenommen, wurde unser Vortrag mit der Note «sehr gut» bedacht, offenbar hart an der Grenze zur höchsten Bewertungsstufe «vorzüglich», einer Auszeichnung, welche jeweils nur wenigen Chören zuteil wird. Mit dem erreichten Resultat können wir zweifellos mehr als zufrieden sein, zeigt es doch, dass es unserer Dirigentin in der kurzen Zeit gelungen ist «ihre» Männergesellschaft voll in den Griff zu bekommen, wohl nicht immer ein leichtes Unterfangen. Es zeugt aber auch von einem neuen Geist, der sich in unserem Verein breit zu machen scheint, konnten wir doch auch gleich mit zwei neuen Sängern zum Wett-singen antreten.

Der Apéro für alle Chöre wickelte sich in recht ungezwungener Atmosphäre auf dem grossen Platz vor der Festhalle ab, bevor sich die riesige Sängergemeinde chorweise an den zugewiesenen Tischen zum gemeinsamen Mittagessen niederliess. Und wer befürchtet hatte, das würde ja Stunden dauern, bis jeder zu seiner verdienten Stärkung kam, wurde rasch einmal eines Besseren belehrt. Mehrere eingerichtete Festsstrassen gewährleisteten, dass das ganze Prozedere zügig vonstatten ging. Bald einmal war dann die Bühne frei für das Nachmittagsprogramm, welches einen bunten Reigen musikalischer Darbietungen brachte, eingeschlossen mehrere Lieder der beiden Gastchöre aus Mettmenstetten und Wagenhausen. Nach einem farbenfrohen Umzug der Vereinsfahnen konnten natürlich auch die obligaten Ansprachen nicht fehlen, doch waren sie für einmal wohl-tuend kurz und prägnant. Ein solcher Anlass soll ja immer auch Gelegenheit bieten zum ungezwungenen Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten, welche vor allem eines verbindet: die Musik, hinweg über vermeintliche

gesellschaftliche oder soziale Schranken.

Zu vorgerückter Nachmittagsstunde war es dann schliesslich an der Zeit für den Vortrag der Gesamtschöre, welche einerseits den «Bajazzo», ein trauriges Liebeslied aus Ostdeutschland, andererseits – welch herrlicher Kontrast – «Wenn die Sonne erwacht in den Bergen» unter der musikalischen Leitung der im Frühjahr neu gewählten, spritzigen Bezirksdirigentin Helene Hägi, zu Gehör brachten. Mit der Gewissheit, ein in jeder Hinsicht gelungenes und fröhliches Fest erlebt zu haben, machte man sich schliesslich auf den Heimweg. Viel Zeit, auf den Lorbeeren auszuruhen, bleibt dem Männerchor Seen allerdings nicht, stehen doch bereits in naher Zukunft weitere wichtige Veranstaltungen auf dem Programm, welche unsere ganze Aufmerksamkeit erfordern werden. Der geneigte Leser unseres Gemeindeorgans wird auch weiterhin von uns hören. Packen wir es an!

René Furter
Männerchor Seen



Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Balkon-Sitzplatzverglasungen
Reparaturen (alle Fabrikate)

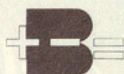
HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Tel. 052 242 44 68
Fax 052 242 27 07

Ein Haus braucht HAUSSMANN

KAISER BUCHHALTUNGEN

TEL. 052 232 44 22 FAX 052 232 44 28
www.kaiser-buchhaltungen.ch



Ihr Spezialist für

- ☒ Finanzbuchhaltungen
- ☒ Betriebsbuchhaltungen
- ☒ Steuern

Eine komplette Buchhaltung
für Kleinunternehmer
muss nicht teuer sein!



Neu eingetroffen: Modische Satin-Bettwäsche Top-Qualität

Nordische Garnituren nur Fr. 149.-



Bettwaren – Vorhänge
Boden- und Parkettbeläge
Geschenkboutique

Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 87
Mo.–Fr. geöffnet, Sa. nach Vereinbarung

Wenn Zähne an der Gesundheit nagen ...

Parodontitis, die Entzündung des Zahnhalte-Apparates, kann Erkrankungen verursachen, welche zum Beispiel Herz und Kreislauf, die Atemwege und das Abwehrsystem betreffen. Vorbeugende Massnahmen sind daher von grosser Bedeutung.

Ausgehend von Zahnbelägen, auch Plaque genannt, einem klebrigen Gemisch aus Zuckern und Bakterien, entwickelt sich eine in der Regel schmerzlose Zahnfleischentzündung oder Gingivitis. Das Zahnfleisch ist gerötet und leicht geschwollen. Häufigster Hinweis sind Blutungen beim Zähneputzen. Oft hört man, Zahnfleischbluten sei ein Beweis für gewissenhafte Zahnhhygiene. Das ist ein fataler Irrtum! In Wirklichkeit handelt es sich um eine Erhöhung des Risikos für schwere Erkrankungen.

Wird eine Gingivitis nicht behandelt, greift der Prozess auf das Zahnbett über und führt zu einer Entzündung des Zahnhalteapparates, des Parodonts. Es entwickelt sich eine Parodontitis. Dieser Prozess erstreckt sich meistens über Jahrzehnte. Ab dreissig sind

Zahnfleischerkrankungen, die drei viertel der Bevölkerung betreffen, die häufigste Ursache für Zahnverluste.

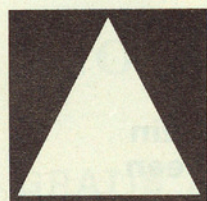
Zahnfleischerkrankungen sind nicht schicksalsgegeben. Sie sind die Folge einer unzureichenden Zahn- und Mundhygiene! Es lohnt sich also, die Zähne richtig zu pflegen. Parodontitis ist aber auch mehr als eine lokale Entzündung im Mundhöhlenbereich. Die Folgen können sich auf den ganzen Körper ausweiten. Grund dafür sind Bakterien. Sie und ihre schädlichen Stoffwechselprodukte können bei blutendem Zahnfleisch in grossen Mengen in die Blutbahn gelangen. Neuere Untersuchungen haben einen Zusammenhang zu Erkrankungen von Herz und Kreislauf, des Atemsystems, des Abwehrsystems und der Zuckerkrankheit gezeigt. So steigt das Risiko

für einen Herzinfarkt um fast das Doppelte, jenes für einen Schlaganfall sogar um beinahe das Dreifache. Beeinflusst wird auch der Zuckerstoffwechsel bei Zuckerkranken. Schliesslich hat sich gezeigt, dass für schwangere Frauen mit Parodontitis das Risiko, ein untergewichtiges Kind zu bekommen, bis zu siebenfach erhöht ist. Vorbeugen ist auch hier besser als Heilen. Notwendig sind eine wirkungsvolle Zahnpflege unter Nutzung anerkannt wirkungsvoller Zahnbürsten, Zahnpasten und Zahnseide, zahn schonende Ernährung sowie regelmässige Kontrollen durch Zahnarzt und Dentalhygienikerin. Insbesondere haben die Ergebnisse von Untersuchungen, welche am diesjährigen Europäischen Parodontologie-Kongress in Genf vorgelegt worden sind, eindrucksvolle Erfolge hinsichtlich der Verminderung der Plaque sowie der Regeneration von entzündetem Zahnfleisch belegt, wenn bei Zahnpflegeprodukten eine Kombination von Amin- und Zinnfluorid konsequent angewendet wird. Ausserdem ist heute die Verwendung einer Soft-Zahnbürste und die tägliche Reinigung der Zahnzwischenräume (spezielle Interdental-Produkte) ein absolutes Muss.

Die diesjährige Self-care-Aktion der Schweizer Apotheken im Oktober spricht genau dieses Thema an: «Gesund beginnt im Mund!» Und einmal mehr. Vorbeugen ist besser als Heilen. Lassen Sie sich beraten bei uns, denn Sie wissen: Gesund sein heisst, gut beraten sein.

Verena Boltshauser
Eidg. dipl. Apothekerin

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

HELMWEG 8 8405 WINTERTHUR
TELEFON/FAX 052 232 10 46



SHOPPING
8405 Winterthur

Beratung ♦ Nähe ♦ Sicherheit

Tel. 052 232 30 17



Gesundheitszentrum

KÄGI

Apotheke

Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin

Drogerie

Kurt Hinder
eidg. dipl. Drogist

XL SECONDO

Second-Hand ab Grösse 44

Annahme und Verkauf
Donnerstag und Freitag
Samstag

14 - 18 Uhr
9 - 12 Uhr

Tösstalstrasse 252 • 8405 Winterthur • Tel. 052/232 75 10



la terra · floristik

Inh. Urs Mühlethaler

Tösstalstr. 252

8405 Winterthur

Telefon 052 · 233 60 00

Profitieren Sie von unserem farbigen Herbstangebot

Gutschein

5% Rabatt beim nächsten Einkauf

gültig bis 30.10.2000

Soziale Dienste

Beratungsstellen, städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16a, Tel. 267 55 73, Fax 267 64 49,
e-mail: spitex.stadt@win.ch

INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose
Tel. 267 63 33

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28

Beratungsstelle für das Alter

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28

Jugendsekretariat

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 56

Sozialberatung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme

Tösstalstrasse 19, Tel. 267 59 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstrasse 1, Tel. 267 66 10

Mütter-, Väterberatung

Beratung mit Frau M. Kopp:

- ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
- jeden 2. und 4. Freitagmorgen, 9.30–11.00 Uhr

Beratung mit Frau C. Pünchera:

- Iberg im Schulhaus, am 3. Mittwoch des Monats,
14.00–16.00 Uhr
- Sennhof, im Wolferhaus, am 1. Mittwoch des Monats,
14.00–16.00 Uhr
- Telefon Sekretariat 267 56 56

Beratungsstellen, nicht städtische

Dargebotene Hand/tele-hilfe Tel. 143

Pro Infirmis

Römerstrasse 1, Tel. 243 01 71

Rechtsberatung

Gewerkschaftsbund Winterthur

Technikumstrasse 90, Tel. 213 92 62

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

Frauen Nottelefon

Beratungsstelle gegen (sexuelle) Gewalt

Technikumstrasse 38, 8401 Winterthur, Tel. 052 213 61 61

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Rosenrain 17, Tel. 213 96 78

Ambulante spitalexterne Dienste

Spitex: Zentrum Seen, Landvogt-Waser-Strasse 55a,
Tel. 232 35 89

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe

Anmeldung und Auskünfte Mo. bis Fr., 8 bis 11 Uhr

Sprechstunde Mo. bis Fr., 15 bis 16 Uhr

Mahlzeiten- und Reinigungsdienst Pro Senectute,

Brühlgartenstrasse 1

Mahlzeitendienst, Tel. 269 24 25

Reinigungsdienst, Tel. 269 24 34

PS-LASERSATZ AG

Electronic Publishing für Wort, Bild, Ton

Flugplatzstrasse 5, CH-8404 Winterthur
Telefon 052 244 25 00, Fax 052 244 25 25

E-Mail: info@ps-lasersatz.ch
Internet: <http://www.ps-lasersatz.ch>

Schafft Ihre Heizung den nächsten Winter?

Jetzt ist Revisionszeit!

Service u. Reparaturen an Oel- u. Gas-
Brennern, Feuerungskontrollen und
Leitungsmontagen

Kläui Wärme-Technik

Tel: 052 238 11 11

Fax 052 238 11 12

Krankenmobilen-Magazin des Samaritervereins Seen

befindet sich **neu beim Spitex-Zentrum Seen**
Landvogt-Waser-Strasse 55a

Zuständig für die Materialausgabe ist:

Familie Maurer, Wingertlistr. 46b

telefonische Anmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 11.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 232 06 76 oder unter Natel 078/637 27 44
in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle,
Gehhilfen, Krankenzubehör etc. Damit wir stets
Neuanschaffungen gewähren können, sind Spenden
sehr willkommen!!!

Samariterverein Seen

Postcheckkonto 84-4446-1

Vermerk: Krankenmobilen

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenhilfe

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 55 82

Sozialhilfe

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Schulhaus Oberseen

Am 28. August 2000 wurde von Markus Böni, SVP, zusammen mit den Parteien CVP, FDP, EVP und Grüne folgende Motion eingereicht:

«Erschliessung der S-Bahn-Station Felsenhof und Schulhaus Oberseen:

Der Stadtrat wird ...»

Seit längerer Zeit engagieren sich die beiden Seemer-Gemeinderätinnen Ruth Kleiber-Schenkel und Gisela Beutler-Bucher, zusammen mit dem Schul-Team, um gütliche Lösungen für eine Reduktion der Lärmimmissionen beim Schulhaus zu finden. Ein erster Schritt wurde nun von Seiten der Legislative unternommen. Dabei ist sehr erfreulich, dass ein Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner, nämlich das Parkproblem mit dem damit verbundenen Parkplatz-Suchverkehr, ernst genommen wurde und nun ein Vorschlag im Zusammenhang mit der Erschliessung der S-Bahn-Station Felsenhof vorliegt.

Für die zur Zeit anstehenden Probleme des Park-, Rollbrett-, Töffli- und Nachtlärms hat sich der Stadtrat zu Gesprächen bereit erklärt.

RKS

WINTERTHURER
brockenhaus

GRATIS ABHOLDIENST
Tel. 052/212 18 83

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰ / 14⁰⁰-18³⁰, Sa 9⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
8400 Winterthur, Tösstalstrasse 8

Gerne übernehmen wir komplette
Wohnungs- und Hausräumungen.

U. Moser

Gipsergeschäft

Gipser-Arbeiten
Neu- und Umbauten

zum Hölzli 3, 8405 Winterthur
Telefon 052/232 67 03
Fax 052/232 76 65

elektro E. Wagner ag

NEU: ISDN - light



- 3 Rufnummern pro Linie Fr. 39.40/Mt.
- Anrufunterscheidung
- Uebermittlung: Sprache, Text + Daten
- gleichzeitig 2 Verbindungen möglich
- Internet Anschluss

Interessiert? Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Oberseenerstrasse 5, 8405 Winterthur 232 24 17



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägeweg 1
Telefon 232 50 07

Jazz in Seen
presents
the Dixie Roses

Samstag 28. Okt. 2000 20.00 Uhr

Freizeitanlage

Kanzleistrasse W'thur - Seen

Saalöffnung 19.00 Uhr • Eintritt Fr. 20.-
(Vorverkauf ab 16. Okt. 2000)

Teppich Heusser Hinterdorfstr. 4 W'thur
Tel. 052 232 87 87 (Montag bis Freitag)

Zentrum Garage Seen

Audi H. von Allmen
052 232 56 90



**TEPPICH
HEUSSER**

Vorhänge-Bettwaren-Geschenkboutique

J «Ihre Druckerei
in Seen»
Jäggi AG Winterthur
Setz
Druck
Weiterverarbeitung

Kursangebot des Ortsvereins

KREATIVITÄT

Krippenfiguren (Nr. 60157)

Dieser traditionelle Kurs gehört zu unserem Herbst-Angebot! Die Figuren sind aus Draht und Stoff hergestellt. Vielleicht fehlen Ihnen noch Hirten oder ein König in Ihrer Gruppe; oder möchten Sie die Heilige Familie erst beginnen? Beachten Sie das Schau-fenster der Apotheke und Drogerie Käge im Einkaufszentrum Seen, dort sehen Sie Beispiele der Krippenfigu-ren.

Leiterin: Yolanda Fischer
Dauer: 5 Abende, Donnerstag, 19.30 bis 22.00 Uhr
Datum: 26.10 bis 23.11.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 65.- (ohne Material)
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 6.10.2000

Adventskränze und Advents-dekorationen (Nr. 60168 + 60169)

Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie einen Kranz, Türzopf oder sonstige Adventsdekorationen aus Tannen-reisig, Koniferen, Trockenblumen usw. herstellen.

Leiterin: Verena Huber
2 Kurse: 60168: Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr
60169: Freitag, 19.00 bis 22.00 Uhr
Datum: 1.12.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Anmeld. an: Verena Huber, mit Talon od. Tel. 232 29 11
Anmeld. bis: 20.11.2000

Aquarell-Malen (Nr. 60153)

Dieser Kurs läuft nun schon über ein Jahr und wird nun um weitere 10 Samstage verlängert. Es hat jetzt wie-der Platz für neue TeilnehmerInnen. Sie können einmal schnuppern gehen!

Leiter: Hermann Bänninger
Dauer: 10 Vormittage, Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr
Datum: 7.10. bis 9.12.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 130.- ohne Material
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort

SPRACHEN

!! NEU !!

Englisch «Refresher Course»

Möchten Sie Ihr Englisch aufpolieren? Hier ist ein «Refresher Course» für Leute mit Vorkenntnissen. Wir machen Konversation, Grammatik und üben Alltagssituationen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Leiterin: Verena Barrow
Dauer: 5 Abende, Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr
Datum: 24.10., 7./21.11, 5./19.12.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 120.- ca., je nach Teilnehmerzahl
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung sofort/laufend

Englisch für Kinder (60118)

Dieser Kurs läuft seit Herbst 1999 und richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die aus eigenem Antrieb, ohne Notendruck, spielerisch aber dennoch gezielt erste Englischkenntnisse erwerben möch-ten. Ihr Kind kann eine Schnupper- lektion besuchen.

Leiterin: Jane McTigue
Dauer: Dienstag, 17.00 bis 17.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse während den Schulferien)

Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 130.- ca. im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Corso di comunicazione (Nr. 60117)

Unser Kommunikationskurs ist gut angelaufen und wir treffen uns wei-terhin ca. einmal pro Monat um typi-sche Sprechsituationen zu üben. Der Einsatz von Videos soll uns zum Sprechen anregen. Daneben nehmen wir uns auch ein wenig Zeit, um Gram-matik zu repetieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben Sie etwas Vorkenntnisse? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

Leiterin: HannaRuth Beck
Dauer: noch 3 Abende, Donnerstag, 18.00 bis 19.40 Uhr
Datum: 26.10./16.11./7.12.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 60.-
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung sofort/laufend

Nachstehende Kurse laufen bereits, einige seit Jahren. Jetzt hat es wieder Plätze frei – eine ideale Möglichkeit, Ihre Sprachkenntnisse aufzufrischen. Besuchen Sie unverbindliche Probe-lektionen!

Corso di comunicazione (Nr. 60109)

Nel nostro corso di comunicazione c'è posto per nuovi partecipanti. Al mo-mento stiamo leggendo un libro di Alberto Moravia. Ma ripassiamo anche la grammatica ed abbiamo tempo per discutere sui temi che ci interessano e ascoltare delle canzoni italiane. Chi desidera rinfrescare le sue conoscenze d'italiano è invitato cordialmente a partecipare ad una delle nostre lezioni.



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 232 22 58



Hansjörg Erb

Getränke- und
Weinhandel
Hinterdorfstrasse 48
8405 Winterthur
Tel. 052 233 20 87
052 232 37 05
Fax 052 233 20 26

**Für jeden
Durst
bereit**

Kursangebot des Ortsvereins

Leiterin: Elisabeth Scheuring Rossi
Dauer: Mittwoch, 09.00 bis 09.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse während den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 180.– ca. im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Französisch Konversation und Grammatik (Nr. 60100)

Leiterin: Martine Sarbach
Dauer: Dienstag, 13.45 bis 15.15 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse während den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 240.– ca. im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Englisch leichte Konversation (Nr. 60104)

Leiterin: Verena Barrow
Dauer: Donnerstag, 9.00 bis 9.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse während den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 190.– ca. im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Englisch (Nr. 60106)

Leiterin: Verena Barrow
Dauer: jeden Montag, 9.00 bis 9.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse während den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 180.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Spanisch, seit Januar 1998 (Nr. 60113)

Leiterin: Yamile Pfister
Dauer: jeden Freitag, 08.45 bis 10.00 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 250.– ca. im Semester (kleine Gruppe!)
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Spanisch Konversation und Grammatik (Nr. 60114)

Leiterin: Yamile Pfister
Dauer: Jeden Freitag, 10.10 bis 11.00 Uhr
Datum: laufend, (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 250.– ca. im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Spanisch Konversation (Nr. 60115)

Leiterin: Yamile Pfister
Dauer: alle 14 Tage Montag, 20.00 bis 21.40 Uhr
Datum: 2./23.10., 6./20.11., 4./18.12.2000
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 120.–
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

BEWEGUNG, GESUNDHEIT

!! NEU !! Step Aerobics (Nr. 60124)

Unser neuestes Gymnastikprogramm: Ein abwechslungsreiches, gelenkschonendes Konditionstraining, ideal, um Fett abzubauen, mit anschliessender Rückenkräftigung und Stretching. Neugierig? Melden Sie sich für das Herbstquartal an!

Leiterin: Natalie Völkle
Dauer: ab 25. Oktober 2000 jeden Mittwoch, 08.00 bis 08.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort

Nachstehende permanente Kurse könnten etwas Verstärkung brauchen. Vielleicht wäre der eine oder andere gerade richtig für Sie! Besuchen Sie unverbindlich Probelektionen.

Aerobic für Teenager (Nr. 60139)

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Freitag, 17.40 bis 18.30 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 90.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: sofort/laufend

Mu-Ki-Turnen

Zum gemeinsamen Turnen und Spielen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren.

4 Kurse: 1 + 2: Dienstag, 14.00 bis 14.50 Uhr + 15.00 bis 15.50 Uhr mit Dagmar Zani
 3 + 4: Donnerstag, 9.00 bis 9.50 Uhr + 10.00 bis 10.50 Uhr mit Anita Rüeger
Datum: laufend (ausser in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse Seen
Kosten: Fr. 40.– im Quartal
Anmeld. an: Dagmar Zani, Tel. 232 07 97 oder Anita Rüeger, Tel. 233 22 81
Anmeldung: sofort/laufend

Gymnastik (Nr. 60127)

Leiterin: Monique Weber
Dauer: jeden Montag, 19.30 bis 20.20 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Gesundheitsturnen für Ältere (Nr. 60129)

Leiterin: Teresa Agoston
Dauer: jeden Mittwoch, 10.00 bis 10.50 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.– im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend



Kinesiologie in Seen

Unausgeglichenheit?
 Stress? Belastende Situationen?
 Haltungsprobleme? Erschöpfung?
 Mühe beim Lernen? Prüfungsdruck?

Kinesiologische Einzelarbeit für Kinder und Erwachsene hilft Blockaden lösen

Hanna Rajchman-Berli
 Kinesiologin IASK, Lehrerin
 Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
 Fon Praxis 233 47 01, priv. 319 23 65

Kursangebot des Ortsvereins

Jazz-Gymnastik (Nr. 60132)

Leiterin: Hanni Zahnd
 Dauer: jeden Dienstag, 09.00 bis 09.50 Uhr
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 100.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: laufend

Walking/ auch bei Übergewicht geeignet! (Nr. 60133)

Leiterin: Verena Jordi
 Dauer: jeden Dienstag, 14.00 bis 15.00 Uhr
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Start: Garderobe, Sportplatz Steinacker
 Kosten: Fr. 100.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: laufend

Cardio-Gym (Nr. 60141)

Leiterin: Nathalie Völkle
 Dauer: jeden Montag, 14.00 bis 14.50 Uhr
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 100.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: laufend

Body toning (Nr. 60142)

Leiterin: Nathalie Völkle
 Dauer: jeden Montag, 15.00 bis 15.50 Uhr

Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 100.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: laufend

Soft-Aerobics (Nr. 60130)

Leiterin: Nathalie Völkle
 Dauer: jeden Donnerstag, 18.00 bis 18.50 Uhr
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 100.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: laufend

Yoga (Nr. 60137 + 60138)

Leiterin: Renata Wächter
 Nr. 60137: jeden Dienstag, 18.30 bis 19.20
 Nr. 60138: jeden Dienstag, 17.30 bis 18.20
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
 Ort: Michaelschule, Puppenspielzimmer
 Kosten: Fr. 120.- im Semester
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeldung: sofort/laufend

Tanzen für Fortgeschrittene (Nr. 60144)

Wenn Sie mit Ihrem Partner schon einen Tanzkurs für Standard- und Latin-Tänze besucht haben, bietet Ihnen dieser Kurs die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse unter kundiger Leitung und in lockerer Atmosphäre anzuwenden und zu erweitern. Besuchen Sie eine Schnupperlektion!

Leiterin: Chantal Koller
 Dauer: jeden 2. Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)

Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 200.- ca. im Semester
 Auskunft: Elsbeth Friedli, Tel. 232 56 91

Beckenboden-Kurs (Nr. 60150)

In diesen Kursen lernen Sie mit Hanni Zahnd den Beckenboden und seine verschiedenen Aufgaben besser kennen. Mit einfachen Übungen kräftigen Sie diese wichtige Muskelgruppe und erhalten oder verbessern dadurch ihre Funktion. Diese Kurse richten sich an Frauen jeden Alters!

Leiterin: Hanni Zahnd
 Dauer: 5 x Montag, 17.00 bis 18.15 Uhr
 Datum: 23.10., 6./13./27.11. und 4.12.2000
 Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse
 Kosten: Fr. 90.-
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeld. bis: 6.10.2000

Ohrkerzenabend (Nr. 60180-60182)

An einem kurzweiligen Abend können Sie mehr über ein altes Naturmittel der Hopi-Indianer erfahren. Dass die Naturheilkunde die Ohrkerzen wieder entdeckt hat, ist auf ihre Wirkung z. B. bei Ohrenschmerzen und Erkältungen zurückzuführen. Cornelia Krapf Rütimann informiert Sie, wie und wann man Ohrkerzen sinnvoll einsetzt.

Leiterin: Cornelia Krapf Rütimann
 Dauer: 1 Abend, 19.00 bis 21.00 Uhr
 Nr. 60180: Dienstag, 24.10.2000
 Nr. 60181: Montag, 6.11.2000
 Nr. 60182: Montag, 27.11.2000
 Ort: sportivo, Kanzleistr. 30, 8405 Winterthur
 Kosten: Fr. 35.- zuzügl. Kursunterlagen
 Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
 Anmeld. bis: 10 Tage vor Kursbeginn

Taxi Pizza

Fliegende Pizzeria

*Wir backen Ihre Holzofen-Pizza
 an Ort und Stelle
 vor Ihrer Haustür
 zu einem günstigen Preis!!!*

Mindestbestellmenge 3 Pizza

Montag - Samstag ab 17.30 bis 21.00 Uhr
 Tel. 079-601 96 04 / 052-232 44 00

Oder Sie können die Pizza auch selber holen
 wir sind jeden Abend von 18.00-19.15
 an der Bollstrasse 4 - ecke Triangel
 oder wir liefern sie

Zentrum Garage Seen

Hinterdorfstr. 23

Hans von Allmen

Eidg. dipl. Automechaniker



Offizielle  Vertretung
 Audi Service und Verkauf
 052 - 232 56 90

gepflegte Occasionen mit Garantie
 Tausch - Teilzahlung - Leasing

Kursangebot des Ortsvereins

Förderung der Eigen-Heilkräfte – Kneipp

Jeder von uns hat hie und da mit gesundheitlichen Störungen zu tun. Wie wir uns und unseren Kindern mit natürlichen Heilmitteln und einfachen Anwendungen helfen können, erfahren Sie von einer diplomierten Gesundheitsberaterin.

Leiterin: Judith Egli
Dauer: 1 Nachmittag, Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Datum: 4.11.2000
Ort: Altes Schulhaus
Sägweg 3, Seen
Kosten: Fr. 40.– + Kursunterlagen
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 27.10.2000

Datum: 17. + 31.3.2001
Ort: Altes Schulhaus
Sägweg 3, Seen
Kosten: Fr. 90.– inkl. alle Kursunterlagen

Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 5.3.2001

ANMELDE TALON für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs (Name + Nr.):

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsenden an: Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur, resp. Dagmar Zani, Kirchackerstr. 77 oder Anita Rüeger, Ruchackerweg 19 für MuKi-Turnen und Verena Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur für Kurse Nr. 60168 + 60169.

Autogenes Training (Nr. 60163)

Mit Hilfe von Entspannungsübungen können Sie lernen, überall und jederzeit für kurze Zeit abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Autogenes Training führt zu körperlicher und seelischer Gelöstheit, zu Widerstandskraft, Gesundheit und mehr Lebensfreude. Es hilft bei jeder Form von Stress, innerer Unruhe, bei Ängsten und Konzentrationsstörungen, bei Erschöpfung, Schlafstörungen und anderen körperlichen Symptomen.

Leiterin: Sylvia Gläus
Dauer: 7 Abende, Dienstag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Datum: 27.2. bis 10.4.2001
Ort: Altes Schulhaus, Sägweg 3, Seen
Kosten: Fr. 100.– (zuzüglich Kursunterlagen)
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeld. bis: 2.2.2001

Praktisches Augen- und Denktraining (Nr. 60164)

Gutes Sehen und ein gutes Gedächtnis haben viel miteinander zu tun. Zuerst lernen Sie, Ihre Augen entspannter und bewusster zu gebrauchen. Die neu erlernten Sehgewohnheiten können dann überall im Alltag integriert werden und helfen Brillenträgern und Nicht-Brillenträgern, Computerbenutzern und denjenigen, die eine Lesebrille haben oder bald eine brauchen würden. Nachher machen wir vergnügliche Denk- und Wahrnehmungsübungen, die zu einem besseren Gedächtnis in Alltagsdingen, z.B. Namen und Einkaufslisten führen. Denktraining für den Alltag bringt nicht nur das Gedächtnis in Schwung, es sorgt auch für einen erfreulichen Alltag.

Leiterin: Kirstin Vogel
Dauer: 2 Vormittage, Samstag, 08.30 bis 11.30 Uhr

MusikschuleWIWAKeyboardE-GitarreSchlagzeugA-GitarreAkkordeonBluesharpGesangMusikschuleWIWA

Let's make music

Schülerkonzert

am
17. November 2000
im
Ref. Kirchgemeindehaus Seen
um
19.00 Uhr

Let's do it together

Musikschule WIWA
Wartstrasse 22
8400 Winterthur

MusikschuleWIWAKeyboardE-GitarreSchlagzeugA-GitarreAkkordeonBluesharpGesangMusikschuleWIWA

MusikschuleWIWAKeyboardE-GitarreSchlagzeugA-GitarreAkkordeonBluesharpGesangMusikschuleWIWA

MusikschuleWIWAKeyboardE-GitarreSchlagzeugA-GitarreAkkordeonBluesharpGesangMusikschuleWIWA

Veranstaltungskalender

30. Sept.	Marc spielt für Sie auf der Orgel, Rest. Sonne Seen	Altersheim St. Urban Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
1. Okt.	19.30 Uhr, Zwinglikirche Gospelvoice-Konzert «Special Moments»	jeden Freitag 9.15 bis 10.30 Uhr im Disponibelraum UG Gottesdienst abwechselungsweise reformiert oder katholisch mit anschliessendem Kaffee und Kuchen
5. Okt.	9.00 Uhr, Begegnung mit Autoren (Heidi Keller) Gaiwo-Siedlung	4.10. 14.30 Uhr im Restaurant Lottonachmittag mit vielen schönen Preisen
21. Okt.	20.00 Uhr, Abendunterhaltung Jodlerclub «Männertreu», ref. Kirchgemeindehaus	18.10. 14.30 Uhr im Restaurant Tanznachmittag für Junggebliebene mit «Noldi»
28. Okt.	9.00 bis 13.00 Uhr, Medien-Flohmarkt Bibliothek Seen s. Text Seite 21	20.10. 14.30 Uhr im Disponibelraum UG Faszinierendes Fidschi – vom Leben auf der Datumsgrenze mit Robert Schulhof, Fotograf Eintritt frei – Kollekte
28. Okt.	20.00 Uhr, Jazz in Seen Konzert mit «Dixie Roses», Freizeitanlage «alte Turnhalle»	28.10. 9.00 bis 16.00 Uhr im Heim URBAN-MÄÄRT Verkauf von Handarbeiten aus der heimeigenen Werkstube sowie Delikatessen von unseren Wohngruppen Quartierstände am Nachmittag Unterhaltung mit dem Urban-Chörli
28. Okt.	15.00 bis 18.00 Uhr, Musik zum Tanzen, Rest. Sonne, Seen	1.11. 14.30 Uhr im Restaurant Lottonachmittag mit vielen schönen Preisen
29. Okt.	9.00 Uhr, «Märli-z'Morge» Ludothek Seen s. Text Seite 21	15.11. 14.30 Uhr im Restaurant Tanznachmittag für Junggebliebene mit der Kapelle Hans Alpiger aus Alt St. Johann
2. Nov.– 5. Nov.	Kunsthandwerkliche Ausstellung «Alte Turnhalle», Kanzleistrasse s. Text Seite 3	21.11. 14.30 Uhr im Restaurant Konzert mit dem Obertor-Orchester
2. Nov.	9.00 Uhr, Begegnung mit Autoren (Pater U. Wunderlin) Pfarreizentrum St. Urban, s. Text Seite 12	29.11. 14.00 Uhr im Restaurant Senioren-Preisjassen Einsatz Fr. 10.– Anmeldung erforderlich
17. Nov.	19.00 Uhr, Schülerkonzert Musikschule WIWA, ref. Kirchgemeindehaus	
18. Nov.	9.00 bis 17.00 Uhr, Tag der offenen Tür Musik Baur Flügelausstellung, Oberseenerstr./Bacheggliweg	
15. Nov.– 22. Nov.	Kerzenziehen «alte Turnhalle» Kanzleistrasse, s. Text Seite 5	
2. Dez.	20.00 Uhr, Kirchenkonzert Musikverein Seen, Zwinglikirche Mattenbach	
3. Dez.	17.00 Uhr, Kirchenkonzert Musikverein Seen, kath. Kirche St. Urban, Seen	



Rolf Meier
Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Werkstatt 315 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

**Blaukreuz-
Brocken-
stube**

Günstig einkaufen!

- Gratis Abholdienst für Brauchbares
- Hausräumungen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 / 233 24 25

Öffnungszeiten
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Sa. 18. Nov. 00.
Kinderbücher- +
Weihnachtsverkauf

Blaukreuz



Bräunungsstudio Massagen
Sauna (25 Pers.)
Fam.-Sauna (2-4 Pers.)

Martin Salzmann

Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Sonntagsgottesdienste

in der ref. Kirche in der Regel um 9.30 Uhr;
Ausnahmen: Festtage, zusätzliche Gottesdienste
und Veranstaltungen – siehe Kirchenbote
(Chilefäischer).

Jugendgottesdienste

6./7. Schuljahr: Je Freitag, 17.15/19.00 Uhr im KGH
(Ausnahmen bei Ferien, Festtagen u. Fam.-
Gottesdiensten, siehe Jugo-Programm oder Kibo)
(Chilefäischer).

Anlass für die Jugend

«KARO» Teenagerclub ab Oberstufe, Treffpunkt
KGH.

Kontaktadresse: René Mollet, Jugendarbeiter,
Tel. 232 11 73.

Kinderarbeit/Sonntagsschule

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen
Kontaktperson: Diakon Beat Trachsel, Tel. 232 07 90.

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis
zum Kindergartenalter.
Jeden Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr, ausgenom-
men an Feiertagen und in den Ferien. Unkostenbeitrag.

Senioren-Wandergruppe

In der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat:
Bitte beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend
im Kirchenboten (Chilefäischer) publiziert werden.

Offenes Singen Büelhofstr. 29

Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau
R. Hug, Tel. 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 232 25 30.

Spiele für Senioren

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr (ausser Schulferien, weil
KGH geschlossen).

Seniorenmittagessen

5.10., 2.11.2000, jeweils 12.00 Uhr KGH; Anmeldung
unerlässlich bis je Montagmorgen zuvor, Tel. 232 60 03.

Suppentag

27.10., 17.11.2000, jeweils 11.30 bis 13.00 Uhr KGH.

Bibelstunden

Im Haus Büelhofstrasse 29, im Gemeinschaftsraum
dienstags, 14.00 Uhr, Pfr. B. Frischknecht.
Daten: 31.10., 14.+28.11. Siehe auch Kibo
(Chilefäischer).

Im Kirchgemeindehaus, in der Gemeindestube

dienstags, 14.00 Uhr. Pfr. D. Reifler.
Daten: 3. + 24.10., 7. + 21.11. Siehe auch Kibo
(Chilefäischer).

In den Aussenwachten mit Frau H. Profos.
Daten: siehe Kibo (Chilefäischer).

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontaktadresse: Christina Gisler, Gemeindehelferin,
Tel. 233 33 16

!! 29.11. BAZAR KGH

9.00 bis 17.00 Uhr KGH!!

Schreibwerkstatt für Senioren

Evtl. 12.10., 9.11., 9.00 bis 11.00, KGH.
Kontaktadresse: Pfr. B. Frischknecht, Tel. 232 19 06.

Gesprächskreis «Trauer hat heilende Kraft»

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindehelferin,
Tel. 233 33 16 und Pfr. B. Frischknecht, Tel. 232 19 06.

Bildungsangebot für Senioren

Begegnungen mit Autorinnen und Autoren;
5.10., Marga Bührig ist in der neuen GAIWO-Siedlung,
Seen.
2.11., Pater Ursmar Wunderlin, St. Urban,
je 9.00 bis 11.30 Uhr.

Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Stricken, Nähen etc. im Kirchgemeindehaus.
3.+24.10. sowie 7.+21.11.2000 im KGH.
Kontaktperson: Frau Irma Picano, Telefon 375 20 79.

Gebetskreisarbeit für Frauen und Männer

Auskünfte geben Ihnen gerne:
Für Frauen: Fanny Rohrer, Telefon 233 43 34 und
für Männer: Beat Trachsel, Telefon 232 07 90.

Hauskreisarbeit

Auskünfte geben Ihnen gerne:
Ursula und Bruno Heck, Telefon 232 67 52.

Erwachsenenbildung

Alpha-Kurs für alle, die mehr wissen wollen über den
christlichen Glauben.
Kontaktperson: Pfr. D. Reifler, Tel. 233 61 32.

Jada' Frauen-Forum

Kontaktpersonen: Edith Hagmann, Tel. 233 29 13 und
Heidi Profos, Pfr., Tel. 232 63 73.

Männerstamm und Männermorgen

Männerstamm KGH: 10.11.2000
Männermorgen 4.11.2000 (Anmeldung notwendig).
Kontaktadresse: Beat Trachsel, Diakon, Tel. 232 07 90.

Ök. Beten (Gottesdienst) 9.15 Uhr, jeden Donnerstag
in der Pfarrei St. Urban, ausgenommen an Feiertagen
und am Ökum. Morgentreffen.

Veranstaltungskalender

Ök. Morgentreffen

Das Treffen findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, um 9.00 statt. Zu diesen Treffen sind alle herzlich eingeladen, ob Mann oder Frau, jung oder alt. Nächstes Treffen: 26.10. St. Urban: W. Pasoldt: «Durchbrochene Mauern» Blick in die Welt der farbigen Kirchenfenster.

7.12. «Weihnachtsgruss». Ort: Siehe «Chilefaischter».

Kontaktpersonen: Nelly Huber, Tel. 232 92 80 oder Verena Erzinger, Tel. 233 30 20.

Kantorei

Die Proben finden jeden Dienstag, 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontaktadresse: Monika Ibscher Koelner, Tel. 238 20 38.

Musikalische Abendfeiern, Kirche.

12.11., 20.00 Uhr. Siehe auch «Chilefaischter».

Arche Zentrum

Heinrich-Bosshard-Strasse 2, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 63 21

Fax 052 232 34 54

Cultos Latinos

Mi., 25. Okt., 29. Nov., jeweils 19.30 Uhr

Senioren-Nachmittage

Mi., 18. Okt., 15. Nov., jeweils 14.30 Uhr

Jugend

Arche Youth Night (Jugendgottesdienst):

So., 29. Okt., 26. Nov. ab 18.00 Uhr

Video-Night: Sa., 28. Okt., 25. Nov. ab 19.00 Uhr

Royal Rangers jeweils 14.00 Uhr, Sa., 28. Okt., 11. Nov.

ICI-Bibelkurs

Sa., 21. Okt.: Die Evangelien, ein Überblick, Beginn 9.00 Uhr

Sa., 4. Nov.: Matthäus-Evangelium

Sa., 25. Nov.: Markus-Evangelium

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr

In der Arche finden Sie ebenfalls Spielgruppe, Kinderhort und Kindergarten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Arche-Sekretariat Tel. 052/232 63 21

Chrischona-Gemeinde Seen, Hinterdorfstr. 47

Life-Fire für Tennesse von 13 bis 17 Jahren

18.11. Von 18.00 bis 22.00 Uhr zum Thema «Kampf der Geschlechter: Männer kommen vom Mars, Frauen von der Venus», mit Disco und verschiedenen Games. Treffpunkt und Infos bei Thomas Hufschmid, Tel. 242 35 42, Internet: <http://beam.to/mc.emi>, E-mail: life-fire@gmx.ch

Pfarrei St. Urban

24.9. 10.30 Uhr, Firmeröffnungs-Gottesdienst

28.9. Senioren/Innen-Plauschclub, Ausflug

4.10. 20.00 Uhr, Offene Pfarreiratssitzung

5.10. 19.00 Uhr, Elternabend 4. Klasse

6.10. 20.00 Uhr, Reisesegen Pfadi

7.–15.10. Pfadilager Wapiti

9.–13.10. Kinderspielwoche

24.10. 13.00 Uhr, Ausflug Senior/Innen Sensorium Frauenfeld

29.10. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst

1.11. 20.15 Uhr, Eucharistiefeier Allerheiligen

2.11. 19.30 Uhr, Wortgottesdienst Allerseelen mit Solisten

5.11. 9.00/10.30 Uhr, Wortgottesdienste mit St.-Urban-Chor
10.30 Uhr, Kinderfeier
Chilekafi

10.11. 19.00 Uhr, Kurs: Fussreflexzonen-Massage

12.11. 9.00/10.30 Uhr, Wortgottesdienste mit Jugend-Orchester

13.11. 20.00 Uhr, Vortrag Thema: «Jakobsweg» von Hans und Vreni Rüttimann

17.11. 19.00 Uhr, Kurs: Fussreflexzonen-Massage

18./19.11. Tag der Völker
gemäss separatem Programm

18.11. 17.30 Uhr, Jugendgottesdienst

19.11. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst HGU-Eröffnung

25./26.11. Eucharistiefeiern mit Kantoren

29.11. 19.30 Uhr, Adventseinstimmung der Frauengruppe für alle

2.12. 14.00 bis 19.00 Uhr, Bazar Frauengruppe mit Kaffeestube

3.12. 8.30 bis 12.00 Uhr, Bazar Frauengruppe mit Chilekafi
10.30 Uhr, Familiengottesdienst Advent

6.12. JubilarInnen-Treff

Die Gottesdienste finden in der Pfarrei St. Urban jeweils am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 9.00 und 10.30 Uhr statt.

Frauengruppe

Lisme jeweils Mo., 14.00 Uhr, im UG am 2.10./23.10./6.11./20.11./4.12.

Treffpunkt SeniorInnen-Plauschclub

um 14.00 Uhr, im UG am 14.9./19.10./9.11./23.11./7.12.

AQUA-TRAINING FÜR SIE UND IHN!

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
– in sympathischer Atmosphäre
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Auskunft: H. Becker, dipl. Wasserfitnessinstructorin,
Qualitop-zertifiziert, Telefon 232 68 34

ASTROLOGISCH-PSYCHOLOGISCHE LEBENSBERATUNG

Erkennen Sie Ihre Talente und Fähigkeiten. Lösen Sie Ihre Ängste und Blockaden auf.
Dipl. Astrologin AFS, Patricia Harder, Hofmannstrasse 22, 8405 Winterthur, Tel. 233 47 57

MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN SEEN

Fundierter und abwechslungsreicher Unterricht für Anfänger/innen auf der **Sopran-, Altflöte** oder dem **Xylophon**. Im Kurs **Musikerlebnis** haben Kinder vom Kindergarten Gelegenheit, mit Instrumenten zu experimentieren. Eine spannende Geschichte gibt uns viele Impulse. **Neu! Trommeln** für Kinder. Es warten einige Trommeln auf eure flinken Hände. In allen Kursen schnuppern möglich. Frau F. Heer, Primarlehrerin, verfügt über langjährige Erfahrung. Telefon 233 25 95

LUXOR MINERALIEN AUS ALLER WELT

Über 300 Arten Mineralien, Trommelsteine und Heilsteine. Naturreine Öle und Düfte – Tibetanische Klangschaalen – Kristallklangschaalen – Bücher und Meditationsmusik.
Seminare Edelsteine – REIKI-Heilenergie.
Romeo und Ruth Buser, St. Gallerstrasse 43, 8400 Winterthur, Telefon 242 36 29

SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Jeweils Dienstag und Freitag Kurse für Kinder, Erwachsene und EL-KI in der Michaelschule Seen. Täglich Schwimmkurse im Hallenbad Geiselweid. Neue Kurse ab Januar 2001. Am **Dienstag- und Freitagabend Wassergymnastikkurse für werdende Mütter und Wasserfitness für alle** (u. a. Laufen im Wasser mit Westen) in der Michaelschule (Eintritt in die laufenden Kurse möglich). **Senioren-Wasserfitness.** Herbstferienschwimmkurse im Hallenbad Geiselweid. Anmeldung und Information: Telefon 052 343 39 40
Internet: www.schwimmkurse.ch

TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di–Fr 9.00–11.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–12.00 Uhr

KOSMETIKSTUDIO SERENA

Tiefenhautreinigung mit Kräuterdampf, Brauen- und Wimpernfärben, versch. Make-up, Manicure, kosm. Fusspflege, Haarentfernung mit Warmwachs etc. Ausserdem finden Sie bei mir nickelfreien Modeschmuck, elegante Dessous sowie ein Solarium. Auch Geschenkgutscheine erhältlich. Voranmeldung erwünscht.
Telefon 233 35 91, S. Brand (privat)

DINKELSPREU-KISSEN in allen Formen und Grössen nach Wahl bei: Heather Bonomo, Telefon 232 04 52

FUSSPFLEGE-STUDIO

Dipl. Krankenschwester und ärztl. dipl. Pédicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 11 39

KINESIOLOGIE: KURSE UND EINZELARBEIT

für Kinder und Erwachsene. Löst Stress und Blockierungen in allen Bereichen und fördert auf ganzheitliche Art Gesundheit und Wohlbefinden.
Auskunft: Hanna Rajchman-Berli, Kinesiologin IASK, Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur-Seen, Telefon 233 47 01

Zu vermieten

TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNGS-GERÄTE

Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen,
einfach telefonieren 232 30 17

TEPPICHRESTEN AB FR. 3.-/m²

im Abholmarkt **TEPPICH HEUSSER**, Im Hölzli 10, 8405 Winterthur (Mo. bis Fr. geöffnet)

Prompt, pünktlich, zuverlässig

SEEN TAXI 232 232 0

WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IST IN!

Haben Sie Probleme mit Taschen, Mappen, Rucksäcken, Etuis, Kunstlederhüllen usw.? **Nicht verzagen – den Kessler fragen. Vielseitiger Sattler seit 1960**, Postfach, 8405 Winterthur, Telefon 052 233 28 95, Fax 052 233 70 95

Kaufe BRIEFMARKENNACHLÄSSE RESTLOS

alte Ansichtskarten, Stiche, Bilder, alte oder wertvolle Bücher, Lithos, Landkarten usw., Telefon 052 343 53 31

INSERATEN-PREISE

(basierend auf Film- oder digitaler Datei-Lieferung)

Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/2 Seite	85 x 268 mm	Fr. 470.–
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.–
1/4 Seite	85 x 132 mm	Fr. 250.–
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.–
1/8 Seite	85 x 64 mm	Fr. 130.–
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.–
1/16 Seite	85 x 30 mm	Fr. 65.–
1 Zeile, zweispaltig im Kleininserat:		Fr. 6.50

Version 3-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/3 Seite	181 x 86 mm	Fr. 333.–
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.–
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.–
1/6 Seite	85 x 86 mm	Fr. 173.–
1/9 Seite	57 x 86 mm	Fr. 115.–
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.–



Fleisch + Wurst
Bauernspezialitäten
8483 Kollbrunn
Tel. 383 11 65
Fax 383 29 59

Seit 90 Jahren
für Sie da!

Einkaufen auf dem Land!

In fünf Starts fünf Medaillen an der MEFA 2000

Gold-Medaillen

- Winterthurerwurst
- Schwartenmagen
- Blutwurst

Silber-Medaillen

- Buurespeck
- Bärlauchbratwurst

Grilladen, was das Herz begehrt ...
Interessante Wochenendaktionen
Kompetente, persönliche Beratung
Genügend Parkplätze

**Fleisch aus natürlicher Fütterung und
tiergerechter Haltung, direkt beim Bauern
in der Region eingekauft.**

Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Neu auch im Volg-Laden, Rikon, 383 21 22



Tösstalstrasse 244
Tel. 052 / 232 18 84

Bei uns wird das Brot
noch nach
altem Rezept ohne
Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!

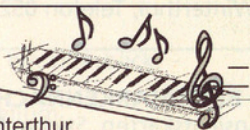
Neu: Jeden Montag geöffnet!



Musikschule

Ursula Schreiber-Benz
Hinterdorfstr. 58, 8405 Winterthur
078 770 97 47

Unterricht: E- Orgel, D- Piano, Keyboard
Ferienkurse, Workshops, Ensemblegruppen



232'232'0

Seen Taxi

Thomas Studer



Moosackerstr. 4
8405 Winterthur
Tel. 052-232'232'0

Bon Wert Fr. 2.-
Pro Fahrt kann nur 1 Bon
eingelöst werden



BLUMEN LOCHER

Shopping Seen, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 46 58, Fax 052 232 87 12
blumen-locher@bluewin.ch



Fleurop-Interflora-Service
Shopping Seen
Für Ihre Blumenwünsche



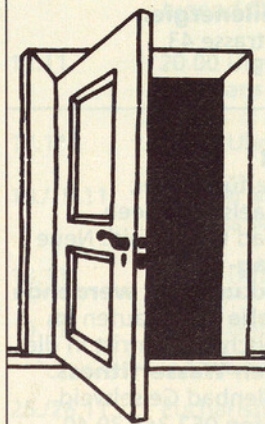
Pro Senectute sammelt

Am 2. Oktober beginnt die offizielle Versandwoche der Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich. In Seen wird wiederum der Sammelbrief in alle Briefkästen gelegt.

Ihre Spende trägt einmal mehr dazu bei, die Leistungen von Pro Senectute denen zukommen zu lassen, die darauf angewiesen sind.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre «herzliche» Spende

Pro Senectute OV Seen



Zehnder holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052/242 45 21, Fax 052/242 30 28

ESSO Seen

Thomas Eggspühler

ESSO Seen
Tösstalstrasse 205
8405 Winterthur
Tel. 052/238 19 85
Fax 052/238 19 87

Der Seemer Bote Nr.164 erscheint am

29. November 2000

Redaktionsschluss: 7. November 2000